



Sport SPIEGEL

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

www.asc09.de

2/2019
K 9998



**Volleyball im ASC 09: Unser Multi-Kulti-Team.
...wo Integration einfach passiert!**

*ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“*

BRINKHOFF'S

INGENBLEEK
Malerbetrieb

PEUGEOT SUMMERDRIVE

JETZT BIS ZU 5.000 € ÜBER SCHWACKE/DAT
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN*



MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 19.990,-

Barpreis für den PEUGEOT 3008 Access PureTech 130

inkl. € 5.000,- LÖWENPRÄMIE*

- Digitales Kombiinstrument
- Active Safety Brake
- LED-Tagfahrlicht
- Geschwindigkeitsregelung
- Verkehrsschilderkennung



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Bochum · Hanielstraße 10 · 0234/938800
Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700
Gelsenkirchen · Grothusstraße 30 · 0209/925880
Herne · Holsterhauser Straße 175 · 02325/37280

www.autohaus-pflanz.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,6; kombiniert 5,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 118. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

* Bis zu 5.000,- € Prämie (brutto) beim Erwerb eines neuen PEUGEOT 3008 Access PureTech 130 und bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 3 Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500 € [laut DAT/Schwacke]). Das Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 10 bis 15.08.2019 und ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4	Vorwort des Vorstands
Gesamtverein	6	Karl-Josef Michael ist neuer Sprecher des Seniorenkreises
	7	Nachruf auf Helmuth Hoffmann
	8	Jahreshauptversammlung: ASC 09 steuert voll auf Zukunftskurs
	12	Portrait: Der mit dem Halm spricht
Basketball	48	Jugend-Mixed Turnier 2019
	50	3. Saisonabschlussparty der Basketballer war wieder eine runde Sache
	51	Abschließende JHV der BB-Abteilung zur Saison 18/19
		Try Outs für die neuen Herren 2
	52	Deutscher Vizemeistertitel für die „Glück-auf OldStars“
Fußball	18	Hecker-Cup 2019
	20	Interview: Hecker und der ASC 09: Eine Partnerschaft, so druckbeständig wie Glas!
	26	Vollampf voraus! – Das ASC 09-Oberligateam setzt auf Kontinuität, gepaart mit frischem Blut
	29	ASC 09 die Zweite // Angriffsmodus!
	30	Euradent Cup 2019 – ASC 09 präsentiert sich als gewohnt guter Gastgeber
	32	Euradent-Cup 2019 aus sportlicher Sicht – F1 und G1-Junioren siegen im Waldstadion
	33	Saisonfazit – Juniorenfußball des ASC 09 Dortmund
	37	Interhyp verlängert Partnerschaft mit ASC 09 Fußballjugend
	38	Schwarzgelbe Tage im Waldstadion
Gymnastik	54	Daniela Mitovski – die gemeinsame Zeit ist beim Eltern-Kind-Turnen besonders wertvoll
		Anne Rademacher – ihr Herz schlägt für Turnen. Und für Kinder!
Handball	56	Die fast perfekte Saison
	63	Handball-Vorstand verjüngt sich weiter und stellt sich breiter auf
	64	Handball-Nachwuchs: A-Jugend-Teams vertreten den ASC 09 auf Westfalenebene
	66	Stadtmeisterschaften versprechen Spannung wie nie zuvor!
Leichtathletik	55	Zwei Westfalenmeister-Titel für unsere Leichtathleten
Mountain-Biking	46	Dirtmasters 2019 – Kenda Enduro One
	47	Dirtmasters 2019 – Specialized Rookies Cup
Vereinsjugend	70	Einladung zum nächsten Trödelmarkt
Volleyball	9	Die Multi-Kulti-Truppe des ASC 09
Impressum	71	



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des ASC 09,

der Juli-SPIEGEL ist – logisch –
der Sommer-SPIEGEL.
Der Sommerpausen-SPIEGEL.

Fußballer, Handballer, Basketballer und
Volleyballer haben derzeit Pause. Präziser:
Bei den Ballsportarten ruht der Spielbetrieb.
Langeweile haben sie deshalb noch lange
nicht.

Im Gegenteil: Zum einen hat die Vorbereitung auf die Spielzeit 2019/20 längst begonnen. So starteten unsere Oberliga-Fußballer bereits Ende Juni mit dem fast schon traditionellen Freundschaftsspiel gegen die Amateure von Borussia Dortmund, die zwei Tage zuvor auch ihren ersten Test gegen den Drittligisten SC Preußen Münster in unserem „Wohnzimmer“, dem Aplerbecker Waldstadion absolviert hatten. Es freut uns wirklich sehr, dass der große Nachbar BVB 09 alle Jahre wieder an uns denkt und uns auf diese Weise unterstützt, denn die Einnahmen der Spiele fließen in die Kasse des ASC 09.

Zum anderen wissen alle, die sich in den Abteilungen engagieren und Verantwortung übernehmen: Es gibt heute im Grunde keine Pause mehr. Wenn die Fußballer ihren letzten Spieltag absolviert haben, beginnt die heiße Phase der Personalplanung, die Vorbereitung für den Hecker-Cup, Sponsoringgespräche. Wenn die Jugendfußballer ihren letzten Spieltag absolviert haben, naht schon bald der Eurodent-Cup. Wenn die Handballer ihren letzten Spieltag absolviert haben, geht es mit der Jugend-Qualifikation für die kommende Spielzeit nahtlos weiter. Und wenn die dann endlich vorbei ist, beginnen die Seniorenteams mit der Vorbereitung. Und so weiter ... und so weiter ...

Wer sich im ASC 09 ehrenamtlich engagiert und Verantwortung übernimmt, geht ein Bündnis ein, das 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag gilt. Nun ja, vielleicht nicht 24, denn schlafen müssen auch Ehrenamtler. Wir als Vorstand möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns an prominenter Stelle bei allen Helferinnen und Helfern – und das sind letztlich Hunderte – herzlich zu bedanken. Ohne euch liefere nichts beim ASC 09. Und mehr noch: Ohne euch liefere wenig zusammen in unserer Gesellschaft.

Umso erfreulicher ist es, dass wir uns im Vorstand noch einmal breiter aufstellen konnten. Christian Bockelbrink, Vorsitzender der Basketball-Abteilung, hat sich bereit erklärt, künftig auch im Hauptvorstand mitzuarbeiten. Und mit Heiner Brune ist unser ehemaliger Vorsitzender auf unsere ausdrückliche Bitte hin wieder mit dabei. Heiner wird sich künftig vor allem um die Pflege des Vereinslebens und um soziale Themen kümmern. So werden wir die Ehrung und Würdigung langjähriger Mitglieder in diesem Jahr erstmals im Rahmen einer eigenen Veranstaltung vornehmen. Zudem möchten wir in der Vorweihnachtszeit bedürftige Menschen aus Aplerbeck für ein paar schöne Stunden ins Vereinsheim einladen. Über den genauen Rahmen informieren wir noch.

Ohnehin laufen im Hintergrund zahlreiche Aktivitäten, die allesamt darauf abzielen, den ASC 09 zukunftssicher aufzustellen. Die Konsolidierung unserer Finanzen steht dabei an oberster Stelle. Auf der Mitgliederversammlung haben wir berichtet, dass unser Verein 2018 erstmals mehr als eine Million Euro umgesetzt, dabei jahresbezogen einen kleinen Gewinn erzielt und obendrein Verbindlichkeiten in erheblichem Umfang zurückgeführt hat. Noch ist längst nicht alles Gold, was glänzt, aber der Umstand, dass ihr als Mitglieder den Weg konsequent mitgeht und dem Vorstand das Vertrauen ausspricht, macht uns nicht nur zuversichtlich, sondern absolut sicher, dass das Licht am Ende des Tunnels größer und größer wird.

Die „AG Vereinsheim“, die sich mit der energetischen Sanierung und Modernisierung unserer guten Stube beschäftigt, hat erstmals zusammengesessen, Ideen gesammelt und Aufgaben verteilt. Zudem überlegen wir konkret, eine ASC 09-Stiftung zu gründen. Zu diesem Thema werden wir euch schon in den nächsten Wochen auf unserer Internetseite und dann natürlich auch im Herbst im nächsten SPIEGEL informieren.

Kurzum: Es geht voran. Es geht immer weiter. Es gibt im Grunde keine Pause. Blicken wir nach vorne, sind wir von Vorfreude auf die neue Saison in den Ballsportarten erfüllt. Die Spielzeit 2019/20 verspricht spannenden Sport in hoch attraktiven Ligen. Wir wünschen allen Mannschaften eine Top-Vorbereitung und einen erfolgreichen Start.

Mit sportlichem Gruß
Michael Linke
1. Vorsitzender

PS.: ... und wenn Ihr persönlich Kontakt mit uns aufnehmen wollt, um Wünsche, Anregungen, Ideen oder Kritik loszuwerden, scheut euch nicht. Schreibt einfach eine Mail an linke.michael@me.com oder an frankfligge@t-online.de.



Karl-Josef Michael ist neuer Sprecher des Seniorenkreises

Günter Riedel und Alfred Kimpel bilden den Ältestenrat

Der Seniorenkreis des ASC 09 Dortmund hat einen neuen Sprecher. Nach dem Tod von Helmuth Hoffmann hat Karl-Josef Michael die Aufgabe übernommen. Seit mehr als 40 Jahren trifft sich die Runde alle vier Wochen, stets am letzten Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr, im Vereinsheim im Waldstadion. Rund ein Dutzend Vereins-Oldies gehören dem Seniorenkreis an. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Die einzige erforderliche „Qualifikation“: Ihr solltet über 50 Jahre alt sein.

Seniorenkreis-Treffen im Mai (v.l.): Dieter Lassbeck, Walter Strumberg, Heinz Sören, der neue Sprecher des ASC 09-Seniorenkreises Karl-Josef Michael, Günter Riedel (Sprecher des Ältestenrats), Werner Schaper, Dieter Hegel, Friedhelm Riedel.

Also, wer Lust hat, ein wenig in Erinnerungen zu schwelgen und alte Kontakte zu pflegen oder wieder aufleben zu lassen, schaut einfach mal vorbei. Auch in die aktuellen Entwicklungen und die Zukunftsplanungen bringt sich der Kreis immer wieder ein. Günter Riedel, der sowohl Mitglied des Seniorenkreises als auch weiterhin Sprecher des Ältestenrates ist, trägt die Ideen und Anregungen, aber auch die Kritik im Vereinsrat vor, wo sie dann diskutiert werden. Den Ältestenrat bildet Riedel gemeinsam mit Alfred Kimpel.

Nachruf auf Helmuth Hoffmann



Helmuth Hoffmann starb im Alter von 79 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalls.

Der ASC 09 Dortmund trauert um Helmuth Hoffmann. Unser langjähriges Vereinsmitglied, amtierender Sprecher des Seniorenkreises, starb Ende April an den Folgen eines schweren Schlaganfalls, den er nur wenige Tage nach seinem 79. Geburtstag erlitten hatte. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und seinen Angehörigen.

Helmuth Hoffmann trat 1984 in die Handballabteilung des ASC 09 ein. Sein Herz schlug aber auch für den Fußball. Regelmäßig war er als Gast bei den Spielen der 1. und 2. Mannschaft im Wald- und im Emscherstadion – zuletzt noch am 14. April bei der Oberliga-Begegnung gegen den FC Gütersloh. Drei Tage später erlitt er den Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholte. Mit Helmuth Hoffmann verliert der ASC 09 einen Sportkameraden, der die Gemeinschaft liebte und lebte. Sein Herz schlug für unseren Verein, den er mit Begeisterung unterstützte und in dem er auch Verantwortung übernahm. So gehörte Helmuth Hoffmann von 2014 bis 2018 dem Ältestenrat an, kümmerte sich über viele Jahre hinweg mit um die Organisation der Ausflüge des Seniorenkreises und übernahm im Sommer 2018 die Sprecherfunktion von Werner Schaper.

Der Tod von Helmuth Hoffmann reißt eine Lücke. Wir werden ihn als liebenswertes, engagiertes und hilfsberechtigtes Mitglied der ASC 09-Vereinsfamilie in Erinnerung behalten.




Bestattungshaus Iris Schmidt

Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald-, und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb

24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Seit 2009 im Verbundsystem Markenzeichen zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Michael Linke bleibt 1. Vorsitzender des ASC 09 Dortmund. Die Mitglieder wählten ihn am Montag, 13. Mai, auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim für drei weitere Jahre. Die beiden anderen Vorstandsmitglieder, Frank Fligge und Rainer Ewert, standen ebenso wie Finanzchef Marcus Nowak nicht zur Wahl. Mit Christian Bockelbrink und dem Ex-Vorsitzenden Heiner Brune, der sich künftig um das Ressort Soziales & Gesellschaft kümmern wird, hat die Klubführung zwei weitere Mitglieder in den Erweiterten Vorstand bestellt. Für Jens Klüh, der sein Amt als Vorsitzender der Vereinsjugend zum 30. Juni niederlegt, übernimmt Matthias Kick bis zur nächsten Wahl im Jahr 2020 kommissarisch.

ASC 09 steuert voll auf Zukunftskurs

Michael Linke für drei weitere Jahre als Vorsitzender des Hauptvereins bestätigt

Die personelle Konstellation im Hauptvorstand des Großvereins aus dem Dortmunder Süden mit fast 1.700 Mitgliedern steht für eine Trendwende im Verein insgesamt. Dessen Führung war lange Zeit durch die Fußballabteilung dominiert. Inzwischen sind neben dem Fußball (Linke/Ewert), auch Jugendfußball (Kick), Handball (Fligge), Mountain-Bike (Nowak) und Basketball (Christian Bockelbrink) vertreten. „Es ist wichtig, dass wir uns neu und breiter aufstellen, die Strukturen weiter modernisieren und professionalisieren“, sagte Michael Linke. „Dass die Abteilungen auch auf der Ebene des Hauptvereins aktiv an diesem Prozess mitwirken, beweist sehr eindrucksvoll, dass uns um die Zukunft des ASC 09 nicht bange sein muss.“

Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass die vor eineinhalb Jahren noch schwierige Finanzsituation inzwischen durch eine Vielzahl von Maßnahmen deutlich entspannt werden konnte. Nach 23.000 Euro in 2017 erwirtschaftete der Verein im vergangenen Jahr einen Überschuss von rund 40.000 Euro – bei einem Umsatzvolumen, das erstmals überhaupt über einer Million Euro lag. Keine einzige Abteilung schrieb eine rote Zahl. Zudem laufen 2019 zwei Darlehen aus, so dass auch die langfristigen Verbindlichkeiten kontinuierlich zurückgeführt werden können. „Wir sind noch nicht ganz aus dem Tal heraus, aber die Talsohle haben wir durchschritten“, sagte Finanzchef Markus Nowak. „Auch wenn es noch einige Zeit dauern wird, bis wir tiefenentspannt sein können, sind die tiefsten Sorgenfalten inzwischen geglättet.“ Der ASC 09 hat seine Hausaufgaben gemacht. Die Verantwortlichen müssen nicht mehr mit dem Feuerlöscher herumlaufen, sondern können sich wieder mit Ideen und Strategien beschäftigen, die eine erfolgreiche Zukunft versprechen.

Nicht zuletzt gelang dies dank eines Sonderbeitrages in Höhe von 1 € pro Monat, der 2017 erhoben wurde. Einstimmig beschloss die Versammlung, diesen Beitrag für zwei weitere Jahre bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern, um die Konsolidierung der Finanzen weiter konsequent vorantreiben zu können. Im Gegenzug erhalten die Abteilungen künftig aber wieder den monatlichen Euro pro Mitglied, der zuletzt aufgrund der finanziellen Situation eingefroren war.

Angesichts der positiven Gesamtentwicklung fiel die Entlastung des Vorstandes einstimmig aus.

Zum dritten Kassenprüfer neben Marie-Luise Civis und Karl-Josef Michael wurde Achim Wirth gewählt; den Ältestenrat bilden Günter Riedel und Alfred Kimpel.

Die MULTIKULTI TRUPPE des ASC 09

In der Hobby-Mixed-Mannschaft unserer Volleyballer spielen ein Russe, ein Pole, eine Serbin, fünf Syrer – ach, so: und ein paar Deutsche natürlich auch! Die Verständigung funktioniert problemlos. Manchmal mit Händen und Füßen. Viele Worte braucht der Sport eben nicht. Er hat Regeln. Er basiert auf ... ▶▶▶



... Spaß an der Bewegung, auf Ehrgeiz und auf gegenseitigem Respekt. Integration ist im Multi-Kulti-Team kein großes Thema. Integration findet hier einfach statt. Wir haben das Projekt, das einmal mehr beweist, welch' zentrale gesellschaftliche Rolle Vereine mit ihren Angeboten übernehmen, beim Training besucht.

Sie sind unterschiedlich alt. Sie stammen aus unterschiedlichen Ländern. Sie entstammen unterschiedlichen Kulturkreisen. Die einen glauben an Gott. Andere an Allah. Die einen essen Schweinefleisch. Andere nicht. Einige kennen nichts anderes als Frieden, Sicherheit und Demokratie. Andere haben Schreckliches erlebt. Thiab Othman, Ahmad Ahmad und Adel Mohammad etwa, syrische Kurden, die vor gut drei Jahren vor dem Krieg in der Heimat flüchteten und in Deutschland, in Dortmund, Zuflucht fanden.

Die Volleyball-Abteilung des ASC 09 wurde eine Anlaufstelle für sie, ein Ankerplatz in ihrem neuen Leben, von dem sie noch gar nicht wissen, ob es eines auf Dauer werden kann. Das Hobby-Mixed-Team hat sie mit offenen Armen aufgenommen. „Der Verein und die Mannschaft sind ein Fixpunkt für uns. Sie bedeuten Anbindung. Sie geben uns das Gefühl: Wir gehören dazu“, sagen die drei.

Hier trafen sie auch auf zwei Landsleute, die schon länger in Dortmund leben. Fener Ali schon seit 20 Jahren. Längst besitzt er die deutsche Staatsbürgerschaft und fühlt sich „zu Hause“. Und auch Sabah Kalash ist bereits seit sechs Jahren in Deutschland. In der Heimat war der 50-Jährige Kunstdozent an der Universität, hat Volleyball auf Top-Niveau gespielt und später Mannschaften trainiert. „Fußball ist in Syrien die populärste Sportart“, erzählt er. „Aber gleich danach kommt schon Volleyball.“

Sabah, dessen Frau Apothekerin ist, ist längst in Dortmund „angekommen“, wie es neudeutsch heißt. Der Asylantrag ist inzwischen bewilligt. Er selbst hat im U-Turm schon einmal einen Kunstkurs betreut. Ein vorsichtiges Herantasten an sein berufliches Vorleben – wobei ihm klar ist, dass es schwierig wird, in der neuen Heimat wieder Kunst zu lehren.

Viel einfacher war und ist es, seine sportliche Leidenschaft auszuleben, seine Qualifikationen und sein Knowhow einzubringen. Beim ASC 09 kümmert Sabah sich um das Volleyball-Training. Nicht primär bei der Hobby-Mixed-Mannschaft, für die auch Nathalie Herrmann verantwortlich zeichnet, sondern bei den Damen und der Jugendmannschaft. Im Hobby-Team spielt Sabah selbst mit. Dank des personellen Zu-

wachses aus Syrien hat die Mannschaft „einen deutlichen Leistungssprung gemacht“, betont Achim Großpietsch, Abteilungsleiter Volleyball und Chef der Multi-Kulti-Truppe. In der Stadtliga, in der das Team am Spielbetrieb teilnimmt, „sind wir plötzlich voll konkurrenzfähig“. Das ist nicht entscheidend. Aber irgendwie schon ganz nett. Gewinnen macht mehr Spaß als verlieren.

Um die 15, 16 Akteure umfasst der Kader. Drei Frauen müssen immer auf dem Feld stehen. Zu ihnen gehört Maja Roganovic. Die 42-jährige dreifache Mutter kam vor drei Jahren über Tochter Milena zum ASC 09, bei dem sie auch in der Damenmannschaft aktiv ist. Maja erblickte in Deutschland das Licht der Welt, doch als ihre Eltern sich trennten, schickte die Mutter sie zur Oma nach Serbien. Dort wuchs sie auf und kehrte, kaum volljährig, auf eigene Faust in ihr Geburtsland zurück. Warum? „Weil ich in Serbien einfach keine Perspektive sah.“ Heute, knapp 25 Jahre später, weiß sie, dass ihre mutige Entscheidung auch die richtige war. Richtig war es auch, beim ASC 09 wieder mit dem Volleyball anzufangen. Gespielt hatte sie schon als Jugendliche in Serbien, wo sich der Volleyballsport außerordentlich großer Beliebtheit erfreut. Die Nationalmannschaften, sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern, gehören zu den Top 10 in der Welt.

Auch Martin Prochaska und Andrey Gorbenko hatten keinen leichten Start in Deutschland. Prochaska, inzwischen 48 Jahre alt, kam als 16-Jähriger mit der Spätaussiedlerwelle der späten 80-er Jahre aus Polen in das Heimatland seiner Vorfahren. Deutsch konnte er nicht. Aber er lernte schnell, absolvierte eine Ausbildung und arbeitet heute als Orthopädietechniker. Andrey ist seit 1997 in Dortmund. Seine Frau Natalie ist ebenfalls Spätaussiedlerin. Er selbst hat sich eine eigene Existenz als Mietwagenunternehmer aufgebaut. Sportlich war er lange Zeit eher beim Gewichtheben und im Fitnessbereich zu Hause. Erst vor zwei Jahren kam er zu den Volleyballern des ASC 09 – und schätzt dort vor allem „den hohen Spaßfaktor“.

Keine Frage: Die Hobby-Mixed-Mannschaft des ASC 09 ist ein Wohlfühl-Ort. Einer, an dem Verständnis, Respekt und Weltoffenheit gelebt werden. An dem man um Integration kein großes Trara veranstaltet. Sie passiert einfach. Ganz selbstverständlich.

Trainingszeiten der Hobby-Mixed-Mannschaft:
Mo. und Do. von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Fichte-Grundschule, Haslindestraße

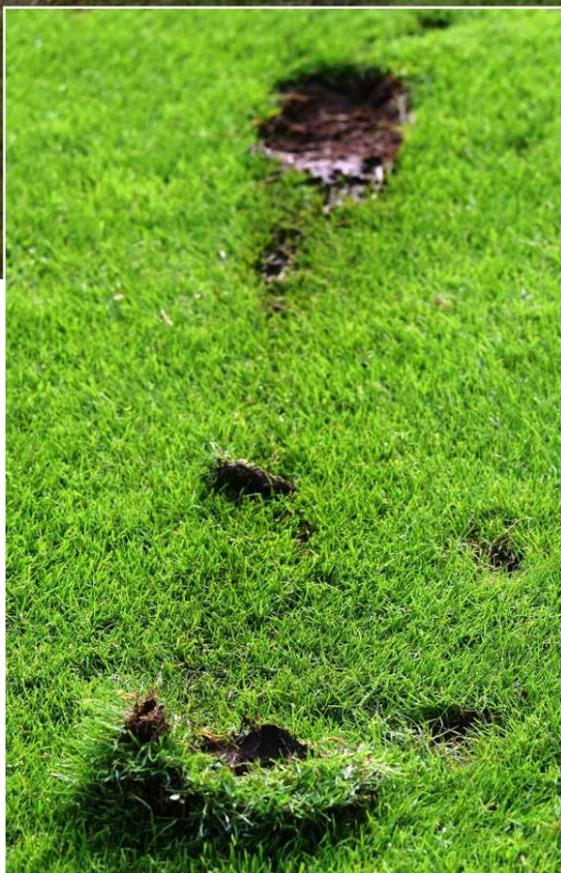
Kontakt: Achim Großpietsch – reach52@web.de





DER MIT DEM HALM SPRICHT

Dieter Osowski ist seit mehr als 20 Jahren der gute Geist des Waldstadions. Dass der Aplerbecker Rasen in der westfälischen Amateurfußballszene einen exzellenten Ruf genießt, ist vor allem ihm zu verdanken.



Samstag, 28. Juli 2018. Pünktlich zum Endspiel des Hecker-Cups zwischen Gastgeber ASC 09 und dem Holzwickeder SC öffnet der Himmel über dem östlichen Ruhrgebiet seine Schleusen. Nach 14 Tagen brütender Hitze und anhaltender Dürre rauscht das Wasser sturzbachartig aus den Wolken. Innerhalb weniger Minuten verwandelt sich der ohnehin strapazierte Rasen des Waldstadions in eine Seenplatte, die an die Wasserschlacht zwischen Deutschland und Polen bei der WM 1974 erinnert. Nach 90 Minuten sieht der Platz aus, als hätte der ADAC seinen jährlichen Super-Cross aus der Westfalenhalle ins Freie verlegt. Umgepflügt. Ein Matsch-Schlachtfeld wie die Wiese vor der Hauptbühne beim Metal-Festival in Wacken. Nicht vorstellbar, dass aus diesem Acker irgendwann mal wieder ein feiner, grüner Teppich wird. Nicht vorstellbar – außer natürlich für Dieter Osowski!



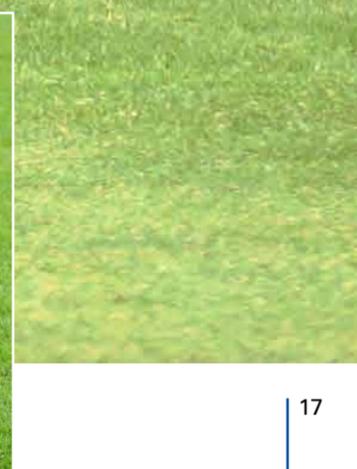
Dieter Osowski, geboren in Mengede im äußersten Dortmunder Nordwestzipfel, wohnhaft in Lanstrop im äußersten Nordosten, ist seit mehr als 20 Jahren der gute Geist des Waldstadions, tief im Südosten der Stadt. „Platzwart“ sagen die einen. „Rasenflüsterer“ die anderen, denn der 61-Jährige kennt jeden einzelnen Halm mit Vor- und Nachnamen und Familiengeschichte. Er hegt und pflegt seinen Rasen, er düngt und mäht und walzt ihn – und die Wiese bedankt sich für so viel Fürsorge auf ihre Weise: Sie wächst und wächst und wächst. Und so verwandelt Dieter Osowski zwar nicht Pech in Gold, wohl aber tiefen Morast in feinsten Fußballteppich. Auch über den Acker nach dem Hecker-Cup 2018 war schnell wieder Gras gewachsen.



Nun ist das Spielfeld beileibe nicht Dieters einzige Spielwiese im Waldstadion. Er schneidet auch die Hecken, er reinigt die Kabinen und zieht den Kunstrasenplatz hinter der „Hecker-Tribüne“ ab, auf dem vor allem die aufstrebenden Nachwuchsteams des ASC 09 trainieren. Mit einem kleinen Trecker, der eine breite Traverse mit harten Borsten hinter sich her zieht, fährt er über das Kleinspielfeld und bürstet die Kunststoffhalme kräftig durch.

Sein Hauptaugenmerk aber legt Dieter Osowski auf den Rasenteppich, auf dem unsere Fußballer zweimal in Folge auf Platz drei der Oberliga einschwebten. Während der Wachstumsphase mäht er das gut 7.000 Quadratmeter große Spielfeld zweimal pro Woche. 60- bis 65-mal fährt er dazu mit dem Aufsitzmäher zwischen den Grundlinien hin und her. Knapp acht Kilometer, für die er „mindestens zweieinhalb Stunden“ braucht. So lange, wie ein Fußballspiel dauert – inklusive Verlängerung und Elfmeterschießen. Und da ist die Zeit für das Abkreiden noch gar nicht mit eingerechnet. Noch einmal gut 60 Minuten ist Dieter Osowski mit dem kleinen Wägelchen unterwegs, um Seiten- und Torauslinien, Mittellinie und Mittelkreis, Fünf- und Sechzehnmeterraum mit – biologisch abbaubarer – Farbe nachzuziehen. Damit Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Zuschauer am Spieltag auch ohne Videobeweis den Überblick behalten.

Demnächst ist wieder Hecker-Cup. Für den Rasen im Waldstadion bedeutet das: Stress pur! Zwei Wochen lang trampeln die Kicker dann wieder Abend für Abend mit ihren Stollen auf den Halmen herum. Dieter Osowski kann morgens zusehen, wie er zumindest die größten Schäden notdürftig beseitigt bekommt. Bei Trockenheit ist die Sprenkleranlage seine wichtigste Helferin. Irgendwie wird er's hinbekommen, dass der Platz durchhält – und dann die kurze Pause bis zum Saisonstart für eine Rasen-Kur nutzen. Damit sich der Platz zum ersten Heimspiel der Oberliga-Saison 2019/20 – wie hoffentlich auch unsere Mannschaft – wieder in Topform präsentiert . . . (FF)



Hecker-Cup 2019:

Dortmunds Top-Turnier im Waldstadion

Das „Who is Who“ im Amateurfußball trifft sich traditionell beim ASC 09!

Ende Juli ist es also wieder so weit. Im Dortmunder Amateurfußball heißt es dann: sehen und gesehen werden beim Hecker-Cup. Beim bestbesetzten Turnier der Fußball-Hauptstadt Dortmund zeigen sich die neuen Teams und Spieler erstmals unter Wettkampfbedingungen vor großem Publikum ihren Fans und suchen den Nachfolger des Holzwickeder SC, der sich 2018 im Wasserschlacht-Endspiel gegen den ASC 09 durchsetzen konnte.

Das Waldstadion erlebt zwischen dem 23. Juli und dem 3. August einmal mehr das größte Schaulaufen vor dem Saisonstart! Das Eröffnungsspiel bestreiten am 23. Juli um 17.45 Uhr Gastgeber ASC 09 und der VfR Sölde. Schon einen Tag später, am 24. Juli um 17.45 Uhr, kommt es zwischen dem Oberliga-Absteiger FC Brünninghausen und dem ambitionierten Landesliga-Aufsteiger TuS Bövinghausen um Trainer Thorsten Legat zu einem ersten Leckerbissen.

Fakten zum Turnier:

- Jahr für Jahr mehr als 10.000 Besucher an den elf Turniertagen unterstreichen die Bedeutung des Hecker-Cups als größtes Turnier der Sommer-Vorbereitung und als eines der größten Turniere in ganz Westfalen.
- Die zwölf besten Mannschaften aus Dortmund und Umgebung sind am Start.
- Wie in jedem Jahr bietet der ASC 09 als Ausrichter mehr als nur besten Amateurfußball. Die Gourmet-Küche verwöhnt die Besucher erneut mit Köstlichkeiten vom Feinsten zu absolut fairen Preisen.
- Der Eintritt bleibt auch 2019 Dank des Turniersponsors „Hecker“ frei.
- Unter der Hecker-Südtribüne im Waldstadion stehen 250 überdachte Sitzplätze zur Verfügung. Unter zahlreichen Großzelten gibt es überdachte Tische und Sitzplätze, so dass Zuschauer auch den einen oder anderen Schauer trocken überstehen können.



Hecker Cup 2019

Gruppe A	23.07.	17:45	ASC 09 – VfR Sölde	_____ : _____
	25.07.	17:45	VfR Sölde – SV Brackel 06	_____ : _____
	27.07.	17:00	ASC 09 – SV Brackel 06	_____ : _____
Gruppe B	23.07.	19:30	Holzwickeder SC – VfL Kemminghausen	_____ : _____
	25.07.	19:30	VfL Kemminghausen – Kirchhörder SC	_____ : _____
	27.07.	19:00	Holzwickeder SC – Kirchhörder SC	_____ : _____
Gruppe C	24.07.	17:45	FC Brünninghausen – TuS Bövinghausen	_____ : _____
	26.07.	17:45	TuS Bövinghausen – BSV Schüren	_____ : _____
	28.07.	16:00	FC Brünninghausen – BSV Schüren	_____ : _____
Gruppe D	24.07.	19:30	Westfalia Wickede – Mengede 08/20	_____ : _____
	26.07.	19:30	Westfalia Wickede – Hombrucher SV	_____ : _____
	28.07.	18:00	Mengede 08/20 – Hombrucher SV	_____ : _____
Viertelfinale	30.07.	17:45	Erster Gr. A – Zweiter Gr. B (VF1)	_____ : _____
	30.07.	19:30	Zweiter Gr. A – Erster Gr. B (VF2)	_____ : _____
	31.07.	17:45	Erster Gr. C – Zweiter Gr. D (VF3)	_____ : _____
	31.07.	19:30	Zweiter Gr. C – Erster Gr. D (VF4)	_____ : _____
Halbfinale	02.08.	17:45	Sieger VF1 – Sieger VF3 (HF1)	_____ : _____
	02.08.	19:30	Sieger VF2 – Sieger VF4 (HF2)	_____ : _____
Spiel um Platz 3	03.08.	17:00	Verlierer HF1 – Verlierer HF2	_____ : _____
Endspiel	03.08.	19:00	Sieger HF1 – Sieger HF2	_____ : _____

Hecker und der ASC 09:

Eine Partnerschaft, so druckbeständig wie Glas!

Seit 110 Jahren gibt es den ASC 09 Dortmund nun schon. Ihr 100-jähriges Jubiläum feiert in diesem Jahr die Hecker Glass Group. Zwei lokale „Player“ mit langer Tradition. Und wenn unser Verein 2020 seinen Schnapszahl-Geburtstag feiert, den einhundert-elften, dann feiert „Hecker“ sein 25-jähriges Aplerbeck-Jubiläum. Grund zum Feiern ist auch die Partnerschaft an sich, denn die ist durchaus außergewöhnlich. Die Firma Hecker, die u.a. dem „Hecker-Cup“, also Dortmunds bestbesetztem Amateurfußball-Turnier, den Namen gibt, ist kein Sponsor im herkömmlichen Sinne.

Ein Gespräch mit den Geschäftsführern Werner Wirsing und Dr. Andreas Appel. >>>



Herr Wirsing, Ihre Beziehung zum Fußball ...

Werner Wirsing: ... ist sehr intensiv und sehr, sehr alt. Als Borussia Dortmund 1956 im Berliner Olympiastadion durch ein 4:2 gegen den Karlsruher SC erstmals Deutscher Meister geworden war, hat mein Onkel mich zum Empfang der Mannschaft am Hauptbahnhof mitgenommen. Damals war ich gerade neun Jahre alt, und seit diesem Tag bin ich BVB-Fan. Ich habe viele Spieler dieses Teams, das zweimal in Folge in derselben Besetzung den Titel gewann, als Kind live spielen sehen: Adi Preißler, Willi Burgsmüller, Alfred Kelbassa. Ich habe sogar davon geträumt, irgendwann einmal meine Freunde zu einem solchen Endspiel einzuladen.

Manchmal gehen Träume ja in Erfüllung.

Werner Wirsing: So wie dieser. Ende 1987 haben mich die Mitglieder von Borussia Dortmund zum Schatzmeister gewählt. In dieser Funktion habe ich, zusammen mit vielen Freunden, am 24. Juni 1989 in Berlin den DFB-Pokal-Triumph gegen Werder Bremen erlebt. Drei Tage später habe ich dem damaligen Präsidenten Gerd Niebaum erklärt, dass ich mich nicht wieder zur Wahl stellen werde. Nicht etwa aus Groll, sondern weil sich die Aufgabe mehr und mehr zu einem Vollzeit-Job entwickelt hatte. Das war im Ehrenamt so nebenbei nicht mehr zu leisten. Tatsächlich übernahm dann ja auch mit Michael Meier ein hauptamtlicher Manager. Mein Herz schlägt bis heute für den BVB. Inzwischen fiebere ich allerdings lieber vor dem Fernseher mit.

Dank des ASC 09 ist es in Dortmund möglich, zugleich mit Schwarzgelb und mit Blau-Weiß zu sympathisieren.

Wie kam es denn dazu, dass Sie sich als Geschäftsführer der Hecker Glass Group dafür entschieden, einen vergleichsweise unbedeutenden Amateurklub zu unterstützen?

Werner Wirsing: Der Kontakt kam vor zwölf Jahren eher zufällig zustande. Im Laufe der Zeit ist aus dem anfänglichen Sponsoring aber eine wirkliche Partnerschaft geworden. Aplerbeck ist seit 1995 die Heimat von Hecker. Seit wir vor fast 25 Jahren hier unsere Zelte aufgeschlagen haben, schreiben wir eine Erfolgsgeschichte. Das schweißt auch emotional zusammen. Wir identifizieren uns sehr stark mit Dortmund und mit Aplerbeck. Viele Hecker-Mitarbeiter sind Mitglied beim ASC 09 oder besuchen die Spiele.



Starke Partner - ASC 09-Vorsitzender Michael Linke (l.) mit den Hecker-Geschäftsführern Werner Wirsing (r.), Christine Schöttler und Dr. Andreas Appel.

Das klingt ja nach einer richtigen Herzensangelegenheit ...

Werner Wirsing: Zunächst noch einmal zurück zur vorherigen Frage. Punkt eins: Wir würden niemals einen „bedeutenden“ Klub unterstützen, wenn damit ein Profiverein gemeint ist, bei dem es um viel Geld geht. In einem solchen Klub betreiben Spieler ihren Sport berufsmäßig. Das ist völlig okay, aber warum sollten wir das unterstützen? Der ASC 09 ist ein ehrenamtlich geführter Verein. Natürlich ist mir klar, dass auch Oberliga-Akteure nicht ganz umsonst spielen, aber die Bezahlung ist doch sehr, sehr maßvoll. Uns ist wichtig, dass wir mit unserem Engagement die Infrastruktur unterstützen, die Ausstattung und die Rahmenbedingungen verbessern. Dazu gehört auch, mal ein Trainingslager zu finanzieren und sich dort blicken zu lassen. Übrigens muss ich widersprechen: Der ASC 09 ist keineswegs ein unbedeutender Verein. Er ist Dortmunds einziger Oberligist und damit hinter dem BVB die Nr. 2 der Stadt. Ebenso bei den Handball-Damen. Er hat sich unter den Top-Teams etabliert und einen guten Klang in ganz Westfalen.

Also doch eine Herzensangelegenheit!

Werner Wirsing: Ja klar. Weil wir auch die großartige Arbeit schätzen und belohnen möchten, die der ASC 09 im Bereich des Breitensports und der Nachwuchsförderung leistet. In den Abteilungen treiben viele hundert Kinder und Jugendliche Sport. Bei ihnen nimmt der Verein auch wichtige erzieherische Aufgaben wahr. Vereine vermitteln Werte, die unsere Gesellschaft aufrechterhalten. Das verdient Unterstützung!

Hecker und den ASC 09 verbindet nicht nur die Verwurzelung in Aplerbeck, sondern auch die lange Tradition.

Werner Wirsing: Stimmt. Den Verein gibt es seit 110 Jahren – Hecker feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde in Dortmund-Körne gegründet, zog 1969 nach Hombruch um und ist seit 1995 an der Schleefstraße zu Hause. 2020 feiern wir also schon wieder Jubiläum. Das 25-jährige Aplerbeck-Jubiläum.

Herr Appel, auf der Unternehmenswebsite ist über die Hecker Glass Group u.a. zu lesen, dass sie „Weltmarktführer für Flachleuchtenglas“ ist. Wenn Sie einem Aplerbecker in wenigen Sätzen erklären müssten, was Hecker alles macht ...

Andreas Appel: ... dann wäre das gar nicht so einfach. Ich würde wahrscheinlich damit beginnen, zu erklären, was wir nicht machen: nämlich eine eigene Produktlinie. Es gibt keine Hecker-Lampen oder Hecker-Schalen. Wir sind ein reiner Auftragsfertiger – als solcher allerdings für viele große Industriekonzerne und weltbekannte Marken aus unterschiedlichsten Branchen tätig. Leuchten- und Sanitärhersteller, die Automobil- und deren Zulieferindustrie. Hersteller von Küchengeräten. Diese Kunden beliefern wir mit hitze- und druckbeständigen Glasscheiben und mit Sicherheitsglas. Unser Spezialgebiet sind flache Gläser, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Und da ist Hecker Weltmarktführer. Das bedeutet genau?

Andreas Appel: Dass wir ca. 60 Prozent unserer Umsätze im Ausland generieren, die anderen 40 Prozent in Deutschland. Wir haben Kundenbeziehungen auf der ganzen Welt und 2007 eine Tochtergesellschaft, die Tai'an Special Glass/TSG, in China gegründet – und zwar

nicht, weil wir dort preisgünstiger produzieren können, sondern um unsere Potenziale besser auszuschöpfen. Seit wir das Werk in China haben, sind wir hier in Aplerbeck massiv gewachsen.

Was bedeutet das konkret? Wenn man die Schleifstraße entlangfährt, sieht man zwar große Hallen. Was man nicht sieht: Wie viele Menschen darin arbeiten und was genau sie arbeiten.

Andreas Appel: Viele! Aktuell haben wir ca. 300 Mitarbeiter, darunter 170 in der Produktion und weitere 30 in der Logistik. Das sind noch echte Blaumann-Arbeitsplätze. In unserer Vertriebsabteilung sind ca. 40 Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Sprachen unterwegs. Natürlich bilden wir auch aus; mittlerweile in sechs verschiedenen Berufen. Und wir legen Wert auf die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als Fußballverein setzt man sich kurz-, mittel- und langfristige Ziele. Zum Beispiel: In der bevorstehenden Saison oben mitspielen, mittelfristig in die nächsthöhere Liga aufzusteigen und sich langfristig dort zu etablieren.

Welche Ziele hat ein Unternehmen, das schon Weltmarktführer ist?

Andreas Appel: Den Werkstoff Glas gibt es seit mehr als 5000 Jahren. Er gehört damit zu den ältesten Werkstoffen der Menschheit. Dabei hat Glas unglaubliche Entwicklungen durchlaufen und ist bis heute wahnsinnig innovativ. Die Produkte werden immer besser und besser, dabei immer dünner, immer sicherer, leistungsstärker. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu finden, die den wachsenden Anforderungen unserer Kunden gerecht werden. Daraus ergeben sich auch unsere Ziele. Wir wollen weiter dort mitspielen, wo Hecker seit Jahren mitspielt: ganz oben!

Werner Wirsing: Zwischen 2010 und 2018 sind wir überproportional stark gewachsen. Die kommenden zwei Jahre stehen eher im Zeichen von Konsolidierung. Wir werden überprüfen, ob die Strukturen passen oder angepasst werden müssen. Weiteres Wachstum ist nicht das primäre Thema der Jahre 2019 und 2020. Wachsen an sich ist ja kein Wert. Und wachsen um des Wachsens willen geht häufig schief. Wir möchten organisch wachsen. Uns Schritt für Schritt weiterentwickeln. Übrigens: Auch das verbindet uns mit dem ASC 09, den ja eine ganz ähnliche Strategie leitet.

INTERVIEW

ROXLAU
Immobilienbewertung

Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau

Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)
Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Schmaler Weg 19a • 44287 Dortmund
0231 49 666 933 • 0172 289 18 14 • www.immobiliengutachtung-roxlau.de

ERLEBEN, GENIESSEN, BRINKHOFF'S No.1.

Der würzig frische Premium-Genuss.



Asterix und Obelix lassen grüßen: Der kleine westfälische Ortsteil Aplerbeck hat in der Saison 2018/19 zum zweiten Mal in Folge erheblichen Widerstand geleistet und es vielen Traditionsvereinen wie Hamm, Ahlen, Gütersloh oder Siegen so richtig gezeigt.

Zweimal in Folge fehlte nun wirklich nicht viel zum Aufstieg in die Regionalliga, und das Team hätte es aufgrund überragender Leistungen zweifelsfrei auch verdient gehabt. Noch immer wäre der Aufstieg und eine Regionalligasaison für den ganzen Verein jedoch eine extrem große Herausforderung. Step by step, ja, Schritt für Schritt, hat sich der ASC 09 Dortmund jedoch auch im Hinblick auf einen möglichen Aufstieg weiterentwickelt. Zweimal haben wir die Lizenz beantragt und mit Auflagen auch erhalten. Die Infrastruktur im Waldstadion und im Emscherstadion an der Schweizer Allee wurde für den Spiel- und Trainingsbetrieb weiter verbessert, und auch im Ehrenamt hat sich in der jüngeren Vergangenheit personell einiges getan.

Im fußballerischen Bereich kann sich unser Verein seit Jahren auf seinen Sportlichen Leiter Samir Habibovic verlassen. In Kombination mit Michael Linke, der die Geschicke des gesamten Vereins und auch der Fußballabteilung in gesellschaftlicher und finanzieller Hinsicht lenkt, haben die beiden es immer wieder geschafft, den Herausforderungen der Oberliga mehr als nur gerecht zu werden. Trainer Adrian Alipour zog es nach wenigen Spieltagen der Saison

2018/19 in den bezahlten Fußball zum Wuppertaler SV. Samir Habibovic selbst stand als Übergangskoach zur Verfügung, bevor er nach einigen Wochen erfolgreich an den neuen Trainer Daniel Sekic übergab. Kein Trainerwechsel geht ohne Anpassungen und Veränderungen über die Bühne. Auch beim ASC 09 war das so. Diese Veränderungen zu mehr Flexibilität und Variabilität waren aber auch gewünscht. Das

Volldampf voraus!

Das ASC 09-Oberligateam setzt auf Kontinuität, gepaart mit frischem Blut

Training wurde verändert, um die taktischen Neuerungen zu etablieren. Der ASC 09 wurde auf dem Feld reifer und reicher an Möglichkeiten. Daniel Sekic und sein Co-Trainer Dave Marnold haben der Mannschaft und ihren Spielern in überraschend kurzer Zeit viele Automatismen und zahlreiche Spielzüge antrainiert.

In den letzten fünf Monaten konnten sich die Fans im Waldstadion davon selbst überzeugen. Unsere Mannschaft marschiert unaufhaltsam nach vorne. Geschwindigkeit und Fitness machen im Zusammenspiel mit fußballerischer Klasse ganz viel Spaß und Freude. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Viele Spieler haben sich auch individuell weiterentwickelt.

Erfreulich mit Blick auf die Spielzeit 2019/20: Fast alle Stammspieler wurden gehalten. Die Eckpfeiler des Teams auf jeden Fall. Kapitän Kevin Brümmer, Torjäger Maximilian Podehl und Keeper Jan Held bleiben dem Verein trotz

zahlreicher Angebote auch weiter treu. Das hat neben der sportlichen Entwicklung ganz sicher auch mit der ASC 09-Familie, den geschaffenen Möglichkeiten und dem ganz besonderen Teamspirit zu tun. Es ist wirklich etwas zusammengewachsen! Die Vertragsverlängerungen mit neuen und jungen Leistungsträgern wie dem Abwehrchef Maurice Buckesfeld und Jan Stuhldreier sind klare Signale an die Konkurrenz und an ambitionierte Talente aus der U19-Bundesliga. Der ASC 09 baut auch weiterhin auf Spieler wie Mike Schäfer, Daniel Schaffer, Philipp Rosenkranz, Ermias Simatos und Pierre Szymaniak.

Wir setzen konsequent auch in Zukunft auf erfolgshungrige junge Akteure, die Ihr Talent und Ihre Ausbildung nicht nur mitbringen, sondern in der Oberliga dann auch zeigen dürfen. Das machen die Neuverpflichtungen ganz deutlich. Dabei ist es wichtig, dass diesen jungen Spielern auch Fehler unterlaufen dürfen. Schon allein deshalb kann und darf man bei diesem Weg und der ASC 09-Philosophie auch keine konkreten Saisonziele ausgeben, die direkt Druck bedeuten würden. Natürlich möchten wir erneut oben angreifen, in der Spitzengruppe um die Plätze eins bis vier mitspielen, doch die Welt wird nicht untergehen, wenn es dann doch nicht so kommt.



Zum Kader:

Einige Abgänge gab es dann doch zu verzeichnen. Die gibt es immer, und Wechsel gehören zum Geschäft. Wir wünschen den Jungs, die ihr Glück künftig bei anderen Klubs suchen, alles Gute! Am Ende bleibt auch die Erfahrung, dass man Reisende nicht aufhalten sollte. Die Identifikation mit dem ASC 09 und dem Team steht über allem. Daher schauen wir lieber auf die Spieler, die sich nun für unseren Verein entschieden haben.

Simon Hendel kommt vom U19-Bundesligisten VfL Bochum und ist in der Defensive vielseitig einsetzbar. Er kann sowohl auf der rechten Außenverteidiger- als auch auf der Sechser-Position und sogar als Achter spielen. **Onur Kara Ali** stößt vom Niederrhein-Landesligisten DJK/Arminia Klosterhardt zum Kader von Trainer Daniel Sekic. Der Grieche lebt erst seit zwei Jahren in Deutschland, hat zunächst in der U19 des SV Lippstadt gespielt und sein erstes Seniorenjahr in Klosterhardt bereits hinter sich. Dort hat er mit seiner Power überzeugt. **Okan Saritas** kommt aus der U19 von RW Ahlen und hatte dort auf der linken Abwehrseite auch schon Einsätze in der 1. Mannschaft in der Oberliga.



Wojciech Kossmann ist ein 19 Jahre junger Torwart. Er soll es Aplerbecks Nr. 1 Jan Held herausfordern. Kossmann kommt aus Lippstadt und spielte vorher für die U19 von RW Essen. Dem ASC 09 ist er bereits aus einer Zeit in der U16 des TSC Eintracht Dortmund bekannt. Ebenfalls vom SV Lippstadt schließt sich **Jonas Telschow** unserem Verein an. Der Stürmer spielte zuletzt in der U19 Bundesliga und war zuvor für den Hombrucher SV aktiv. Also erneut ein Dortmunder Junge für den ASC 09.

Für die offensiven Außenbahnen kommen in **Maciej Boekemüller** vom TSC Eintracht und **Moritz Isensee** zwei ganz schnelle und technisch versierte Spieler mit viel Torgefahr. Sie sollen den etablierten Kräften so richtig einheizen. Konkurrenz belebt das Geschäft und wird die Leistungen aller auf einem hohen Level halten. **Dzanan Mujkic**, auch aus der U19 des TSC Eintracht, ist für das zentrale Mittelfeld eingeplant. Stürmer **Jonas Schneck** genoss seine fußballerische Ausbildung zwischen 14 und 17 Jahren beim BVB 09, ehe er vom Hombrucher SV in die U19 Preußen Münsters wechselte und dort in der abgelaufenen Saison neun Tore in der A-Jugend Bundesliga erzielte.

Den sogenannten Königstransfer landete Samir Habibovic ganz zum Schluss der Kaderplanung. In der zentralen Defensive gab es plötzlich und eher unerwartet doch noch Handlungsbedarf. In **Jasper Stojan** kommt nun ein groß gewachsener Innenverteidiger des Regionalligisten RW Oberhausen zum ASC 09 Dortmund. Er passt überragend zu seinem Pendant Maurice Buckesfeld. Die beiden werden schon jetzt jedem gegnerischen Stürmer Angst einflößen. Jasper Stojan wurde nach seiner U19-Bundesligazeit direkt zum Stammspieler in der Regionalligamannschaft von RWO. Zugegeben: Ohne die schwere Verletzung, die ihn zuletzt ein ganzes Jahr kostete, hätte sein Weg wohl eher Richtung 2. Bundesliga als in die Oberliga zum ASC 09 geführt . . .

Der ASC 09 freut sich auf alle neuen Spieler, auf die neue Mannschaft – und auf eine spannende Oberliga-Spielzeit 2019/20.
ToC

Die zweite Mannschaft des ASC 09 Dortmund hat nach dem Aufstieg in die Kreisliga A gleich in der Tabelle oben mitgespielt. Die abgelaufene Spielzeit hat gezeigt, dass die Mannschaft um das Trainer-Duo Tim Schwarz und David Steindor, sowie Goalie und Sportlichen Leiter Dominik Altfeld, jedem Gegner ein Bein stellen kann.

Ganz gezielt hat man sich nun mit Marian Rudnik, Heimkehrer Patrick Wedemann, Nico Tracs und Marcel Lupp verstärkt, um in den Aufstiegskampf eingreifen zu können. Das Ziel lautet oben mitzuspielen und mit der Mannschaft in sich weiter zu zusammen zu wachsen und eine Einheit für den ASC 09 Dortmund darzustellen.

Die Konkurrenz wird erneut aus 1. Mannschaften bestehen und daher weiß man in der A-Liga vor dem Saisonstart nie so recht, wer da plötzlich mit welchem Kader auftaucht und ans Tor der Bezirksliga anklopfen wird. Somit ist schon vor der Saison für reichlich Spannung gesorgt.

ASC 09 die Zweite // Angriffsmodus!

auch die Tatsache, dass der Kader des Oberligateams recht groß ist. Bereits in der letzten Spielzeit wurden des Öfteren Spieler aus der 1. in der 2. eingesetzt. Mitunter ist dies für den Kader der 2. Mannschaft nicht ganz so einfach. Wer macht schon gerne Platz? Wenn die abgestellten Jungs aus dem Kader von Trainer Daniel Sekic jedoch dann die notwendige Einstellung und Ihre Qualität spielentscheidend einsetzen, so wie im letzten Jahr, dann gibt es auch keine Probleme, sondern nur gute Lösungen. Marcel Münzel, Dennis Drontmann sowie Michel Post stiegen nach Verletzungen über die II. Mannschaft wieder in den Spielbetrieb ein. Ein Robin Wodniok, der nun nach Wickede wechselte, holte sich Spielpraxis und Treffsicherheit im Team von Tim Schwarz. So soll es auch in dieser kommenden Spielzeit sein.

Als zusätzlicher Betreuer wird Mario Lupp dem Team dann zur Verfügung stehen.

Der Mannschaft und Ihren Fans wünschen wir viel Spaß und Erfolg für die kommende Saison!

ToC

Der Servicetreff im Dortmunder Süden

6 Tage in der Woche für Sie da

montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



Eberhardt

Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de



Euradent Cup 2019 – ASC 09 präsentiert sich als gewohnt guter Gastgeber



Im Bild: Einige unserer Helfer im Einsatz (...wenn ich nicht jeden im Bild festgehalten habe, seht es mir bitte nach)

Bilder und Text: Matthias Kick

Beim diesjährigen Euradent-Cup, der nun schon zum 13. Male von der ASC-Fußballjugend ausgerichtet wurde, präsentierte sich der ASC 09 Dortmund vom 14.-16.06. wieder einmal als freundlicher und gut organisierter Gastgeber.

Die zahlreichen Zuschauer verfolgten an drei Wettkampftagen spannende und sportlich gutklassige Spiele von rund 70 Juniorenteams in den Altersklassen D-, E-, F-, und G-Junioren. Informative und wohldosierte Durchsagen unserer Turnierleitung gewährleisteten dabei einen reibungslosen Ablauf der vier

ausgespielten Turniere und sorgten für eine entspannte Grundstimmung. Ein interaktiver Live-Ergebnisdienst sorgte darüber hinaus für aktuelle Tabellenstände auf den mobilen Endgeräten unserer Gäste. Im gut geleiteten Cateringbereich war insbesondere unser Kuchenzelt wieder einmal sehr beliebt. Zahlreiche Waffel- und Kuchenspenden unserer Eltern sorgten hier für ein abwechslungsreiches Angebot. Am Grill lief ebenfalls alles optimal und

abgestimmt. Durch eingespielte Teams konnten Wartezeiten vermieden und unsere Gäste gut versorgt werden. Der gut besuchte Getränkestand, die große Tombola und Bastelaktivitäten für unsere Kleinsten rundeten die Veranstaltung stimmig ab.

Das gute Gelingen unseres Euradentcups ist unseren großartigen Helfern und Helferinnen zu verdanken, die sich alljährlich für dieses

Großereignis engagieren und für die gewohnt exzellente Organisation des Turniers sorgen. Allen voran unsere Minikickereltern und Trainer, die sich nicht nur am Sonntag, sondern an allen Tagen richtig ins Zeug gelegt haben. Dieses persönliche Engagement für die Fußballjugend verdient unser aller Hochachtung, denn ohne die zahlreichen Helfer/-innen, die ihre Freizeit für den Fußballsport einbringen, wäre die erfolgreiche Durchführung einer derartigen Großveranstaltung sicher nicht möglich. Insgesamt waren es drei anstrengende, aber unglaublich schöne Tage im Aplerbecker Waldstadion.



F1-Junioren

Euradent-Cup 2019 aus sportlicher Sicht – F1 und G1-Junioren siegen im Waldstadion

Aus sportlicher Sicht kann der ASC 09 mit dem diesjährigen Euradent-Cup mehr als zufrieden sein. In den vier Altersklassen nahmen zwölf unserer Teams teil und präsentierten sich außerordentlich positiv. Auch, wenn nicht alle Mannschaften Pokale in den Aplerbecker Himmel strecken konnten, so waren aber Auftritt und Engagement bei allen Teams durchweg positiv.

Hervorzuheben ist sicherlich der Turniersieg unserer F1 und G1-Junioren, die ihre Turniere ohne Niederlage gewinnen konnten. Vervollständigt wird das gute Ergebnis durch den 4. Platz unserer D1-Junioren.

*Bild: Stefan Melcher / Matthias Kick
Text : Matthias Kick*



Mini-Kicker 1

Mit dem gehörigen Rückenwind von drei Meistertiteln und vier Aufstiegen in der Spielzeit 2017/18 starteten unsere 20 Juniorenmannschaften vor knapp 10 Monaten in die nun abgeschlossene Spielzeit.

Nach der Zusammenstellung der Kader im Sommer und der ausgiebigen Saisonvorbereitung war uns vor dem Saisonstart bewusst, dass wir wettbewerbsfähige Mannschaften für den ASC 09 Dortmund aufs Feld bringen würden..... Auch, dass wir in der ein oder anderen Liga um die Meisterschaft mitspielen können. Dass sich die Saison allerdings so erfolgreich entwickelte, konnte zumindest zum Saisonstart niemand beim ASC 09 Dortmund erwarten. Umso mehr freut es uns, dass unsere Arbeit Früchte trägt und in der nun abgeschlossenen Saison unsere Mannschaften wieder 5 Meisterschaften, 4 Aufstiege, 12 Turniersiege, eine Vize-Hallenstadtmeisterschaft sowie weitere herausragende Platzierungen für den ASC 09 Dortmund herausspielen konnten. Eine Häufung von guten Ergebnissen, die nicht nur für den ASC 09 Dortmund bemerkenswert ist, sondern in dieser Ausprägung im Dortmunder Juniorenfußball aktuell seines Gleichen sucht.

Besonders stolz sind wir darüber, dass wir nunmehr zwei überkreislich spielende Mannschaften besitzen, die in der nächsten Saison in der Bezirksliga (B-Junioren) und in der Landesliga (C-Junioren) auf Punkte- und Torejagd gehen. Zu verdanken ist dieser Erfolg natürlich in erster Linie unseren Spielern, unseren Trainern, den zahlreichen „Fußballverrückten“ rund um die Fußballjugend des ASC 09 Dortmund und der konsequenten Verfolgung unserer Ziele sowie einer Philosophie, die auf vier Grundpfeilern aufbaut:

- Gut ausgebildete und engagierte Trainer / Trainerteams
- Gute Infrastruktur und optimale Trainingsmöglichkeiten
- Symbiose zwischen leistungsorientiertem Fußball und Breitensport
- Klarheit, Kompetenz und Konsequenz im täglichen Handeln und bei der Umsetzung unserer Leitlinien



Saisonfazit – Juniorenfußball des ASC 09 Dortmund

B1-Junioren: Meister und Aufstieg in die Bezirksliga – In einer grandiosen Saison zeigte sich gerade auf der Zielgeraden der Meisterschaft in welcher guten Verfassung das Team über die ganze Saison hinweg war. Der Dauerrivale, die SF Nette, konnten im entscheidenden Spiel geschlagen und auf Abstand gehalten werden. Eine mehr als verdiente Meisterschaft für unsere B1-Junioren, die in der nächsten Saison somit das zweite überkreisliche Team des ASC 09 stellen.



D3-Junioren: Meister und Aufsteiger in die Kreisliga B – Mit 18 Siegen in 18 Spielen legten unsere Jungs eine souveräne Start-Ziel-Meisterschaft hin. Dabei erzielte das Team 157:9 Tore.....Überragend!



B2-Junioren: Meister und Aufsteiger in die Kreisliga B – In der Meisterschaft musste sich die neu zusammengestellte Mannschaft in der Findungsrunde zunächst finden und belegte im Winter zunächst einen soliden 4. Tabellenplatz. In der Finalrunde begeisterte die Mannschaft dann allerdings mit ihrer geschlossenen Mannschaftsleistung und dominierte die Liga vom ersten Spieltag an. Mit ihrem spielerischen Vermögen und der mehrfach bewiesenen Nervenstärke in den wichtigen Spielen konnte diese Spitzenposition bis zum Ende der Saison gehalten werden.

C1-Junioren: Meister und Aufsteiger in die Landesliga – Trotz einer aufreibenden Saison, die von Verletzungen und zuletzt von außen an die Mannschaft herangetragenem Unruhe geprägt war, behielt die Mannschaft einen kühlen Kopf und besann sich auf ihre eigenen Stärken. Diese reichten letztendlich aus um bereits einen Spieltag vor Saisonende den Aufstieg in die Landesliga unter "Dach und Fach" zu bringen. Als Aufsteiger in das große Abenteuer Bezirksliga gestartet und dann sofort den Aufstieg und die Meisterschaft geholt....das ist einfach nur überragend! ▶▶▶



F3-Junioren: „Meister“ in der Finalrundengruppe 9 – In der Findungsrunde mit einigen Niederlagen, in der Finalrunde dann mit einer makellosen Bilanz und der verdienten „Meisterschaft“



Stellvertretend für alle Mannschaften bedanken sich unsere Meisterteams B1-, B2-, C1-, D3- und F3-Junioren im Rahmen der offiziellen Ehrung im Waldstadion bei unseren Fans, Eltern und Trainern für die großartige Betreuung und Unterstützung während des ganzen Jahres.



Hier die weiteren erspielten Ergebnisse unserer Fußballjunioren in einer kurzen Analyse:

A-Junioren: 4. Tabellenplatz in der Kreisliga B – Leider hat es zum sportlichen Aufstieg nicht ganz gereicht. Lediglich zwei Punkte haben dem Team gefehlt. In der neuen Saison wird die Mannschaft den nächsten Versuch starten in die Kreisliga A aufzusteigen. Mit unserem starken Kader sind wir gute Dinge, dass es diesmal gelingt.

C2-Junioren: 6. Tabellenplatz in der Kreisliga B – Insgesamt eine solide Saison die unser überwiegend aus Jungjünglingen bestehendes Team da hingelegt hat.

C3-Junioren: 9. Tabellenplatz in der Kreisliga C – Eine schwere Saison, in der unsere Jungs trotz mancher Niederlage Durchhaltevermögen bewiesen haben.

D1-Junioren: 3. Tabellenplatz in der Kreisliga A – Das Team hat lange den Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga offen gehalten und beendet die Saison letztendlich mit einer herausragenden Platzierung.

D2-Junioren: 9. Tabellenplatz in der Kreisliga B – Nach holperigem Saisonstart und der Zusammenlegung mit unseren D4-Junioren im Herbst, brauchte das Team Zeit um sich zu finden. Zum Ende der Saison konnte der Schalter umgelegt und der Klassenerhalt am vorletzten Spieltag gesichert werden.

E1-Junioren: 7. Tabellenplatz in der Kreisliga A – Sicher die Liga in der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe gehalten. In Erinnerung bleiben die teilweise hochdramatischen Unentschieden und die rasanten Aufholjagden der Mannschaft in dieser Saison.

E2-Junioren: 8. Tabellenplatz in der Kreisliga B – Als reiner Jungjahrgang wurde ein mehr als respektable Mittelfeldplatz erreicht, ohne dabei ernsthaft in Abstiegsgefahr zu geraten. Tolle Truppe- tolles Trainerteam

E3-Junioren: 4. Tabellenplatz in der Kreisliga C – Eine grandiose Entwicklung, die die Mannschaft genommen hat. Trotz des Trainerwechsels im Winter blieb das Team bei seiner Linie und fuhr viele Siege für den ASC 09 ein.

F1-Junioren: 4. Tabellenplatz in der Finalrundengruppe 1 – Das Team behauptete sich in der leistungsstärksten Finalrunde dieser Altersklasse mit herausragendem Erfolg und konnte im Saisonverlauf einige Turniersiege für den ASC 09 einfahren.

F2-Junioren: 6. Tabellenplatz in der Finalrundengruppe 7 – Als Jungjahrgang in die Saison gestartet, kam das Team zu einigen guten Ergebnissen und belegte letztlich einen soliden Mittelfeldplatz mit einem dramatischen Sieg im Saisonfinale.

G1-Junioren: Seriensieger bei Turnieren jedweder Art, Gewinner des Hallentripels sowie Vize-Hallenstadtmeister 2019 – Eine überragende Saison

G2-Junioren: Tolle Truppe und tolle Ergebnisse in der Findungs- und Finalrunde. Da reift eine richtig gute Mannschaft heran!

G3-Junioren: Die Mannschaft nahm bis zum Winter noch an den Spielrunden teil und spielte in der Rückrunde schon im regelmäßigen Spielbetrieb. Mit einigen schönen Siegen und einer insgesamt positiven Entwicklung der Mannschaft darf man sehr zufrieden sein.

G4-Junioren: Unser Jüngsten nahmen mit viel Spaß und ersten Erfolgen an zwei Spielrunden und einem Turnier teil. Dabei konnte das Team bereits einen Sieg für den ASC einfahren!

Bilder und Text: Matthias Kick



Interhyp verlängert Partnerschaft mit ASC 09 Fußballjugend

Nach konstruktiven Gesprächen mit der Fa. Interhyp wird die schon seit einigen Jahren bestehende Partnerschaft mit den Fußballjunioren des ASC 09 Dortmund fortgeführt.

Interhyp, ein großer Vermittler privater Baufinanzierung, fördert in ganz Deutschland Organisationen im Rahmen der „Interhyp-Initiative“. Ziel dieser Initiative ist es gemeinnützige Projekte zu fördern.

In diesem Zusammenhang ist es uns gelungen, Interhyp erneut von unserem nachhaltigen Jugendkonzept zu überzeugen.

Der symbolische Scheck in Höhe von 1.000€ wurde von Andreas Gawell während unseres Euradentcups überreicht. Mit dabei unsere D1- und D2-Junioren.

Wir freuen uns riesig über den großzügigen Zuschuss der Interhyp-Initiative und bedanken uns im Besonderen bei unserem Ansprechpartner Herrn Andreas Gawell. Es ist gut einen starken Partner an seiner Seite zu wissen.

Bild und Text: Matthias Kick



SOZIETÄT HAASE + PFORR
STEUERBERATER

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

PETER PFORR
STEUERBERATER

WEB: SHP-STEUERBERATUNG.DE
E-MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

<p>HAUPTSITZ DER SOZIETÄT SCHWANENWALL 23 44135 DORTMUND TELEFON 02 31-55 70 47-0 TELEFAX 02 31-55 70 47-77</p>	<p>ZWEIGNIEDERLASSUNG HEIDBRACHE 27 58097 HAGEN TELEFON 02 31-55 70 47-80 TELEFAX 02 31-55 70 47-88</p>
---	---

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

BERATUNG SOWIE
ERSTELLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN UND
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN,
UNTERNEHMENSUMWANDLUNG,
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG,
VEREINSBESTEUERUNG / GEMEINNÜTZIGKEIT,
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG / ERFOLGS- UND
LIQUIDITÄTSPANUNG,
EXISTENZGRÜNDUNG,
ERSTELLUNG VON FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNGEN,
BAULOHN

Wir leben das Handwerk



INGENBLEEK
Malerbetrieb

Persönlich, kompetent und innovativ

- Maler - und Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Betonsanierung
- Wasser und Brandschadenbeseitigung
- Stahlbeschichtung

Mit hohem Anspruch an Qualität und Service

MALERMEISTER

Peter Schwert
Brackeler Hellweg 66
44309 Dortmund
Tel: 0231/252426
Fax: 0231/254403
info@ingenbleek-malerbetrieb.de
www.ingenbleek-malerbetrieb.de

SCHWARZGELBE TAGE IM WALDSTADION



Zum Auftakt der Vorbereitung auf die Fußball-Saison 2019/20 stattete Borussia Dortmund dem ASC 09 einen Doppelbesuch ab. Erst testeten die Amateure des BVB 09 gegen den Drittligisten SC Preußen Münster (3:2), zwei Tage später dann gegen unser Oberliga-Team (1:1).

Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen insgesamt rund 1.200 Zuschauer zu den beiden Partien.

Wir sagen an dieser Stelle: **Danke, BVB!**

Die fast 700 Zuschauer sahen ein flottes Testspiel mit einem wie erwartet überlegenen BVB II. In letzter Minute gelang dem ASC 09 dennoch der Ausgleich zum 1-1.



Klare Anweisungen aus der Coaching-Zone. Mike Tullberg verschafft sich lautstark Gehör.

Mike Tullberg, der neue dänische Trainer der U23 von Borussia Dortmund, hatte für die beiden Testspiele der Schwarzgelben im Aplerbecker Waldstadion alles aufgeboden, was der Kader hergibt. Und auch seine Spielphilosophie war in Ansätzen bereits zu erkennen sowie zu hören: Lautstark forderte Tullberg aus der Coaching-Zone immer wieder ein, was er in der neuen regionalliga-Spielzeit von den BVB-Amateuren erwartet: aggressives Pressing, konsequente Zweikampfführung, zielstrebige Aktionen!





Die zahlreichen Zuschauer sahen ein flottes Spiel. Am Ende setzte sich der BVB II gegen Münster mit 3:2 durch.

Gegen den Drittligisten Preußen Münster funktionierte das am 26. Juni auf Anhieb erstaunlich gut. Mit 3:2 (1:2) setzte sich der BVB bei brütender Hitze mit 3:2 (1:2) durch. Chris Fühlich zum 1:0 (11.) und Emre Aydinel mit einem Doppelschlag nach der Pause zum 3:2-Endstand erzielten die Treffer für Borussia Amateure.

Zwei Tage später gab sich seine Mannschaft schon wieder die Ehre im Waldstadion. Diesmal war Gastgeber ASC 09 der Testgegner. Und der Start in die Vorbereitung verlief für den Oberligisten, der erst tags zuvor ins Training eingestiegen war, überaus vielversprechend. Das Team von Trainer Daniel Sekic erkämpfte ein 1:1 (0:1). Den Ausgleichstreffer erzielte Lars Warschewski praktisch mit dem Schlusspfiff.



Regionalliga gegen 3. Liga. Die BVB-Amateure bestritten ihren Testspielauftritt im Waldstadion gegen Preußen.



Engagiert am Spielfeldrand. Der neue BVB II-Trainer Mike Tullberg. Münster.



ASC 09-Torjäger Maximilian Podehl hatte doppelt Pech. Einmal scheiterte er am Pfosten, einen Treffer piff der Referee wegen vermeintlichen Foulspiels zurück.



Die fast 700 Zuschauer sahen bei hochsommerlichen Temperaturen ein flottes Spiel, in dem beide Trainer munter durchwechselten. Zwar ging der BVB nach 20 Minuten durch Leon Burggraf mit 1:0 in Führung und hatte in der ersten Halbzeit die deutlich größeren Spielanteile. Die zwingenderen Chancen aber lagen auf Seiten des ASC 09. Torjäger Maximilian Podehl scheiterte in der Anfangsphase am Pfosten. Und als er dann nach einer guten halben Stunde eiskalt einnetzte, piff der Schiedsrichter den Treffer wegen eines vermeintlichen Foulspiels zurück. Kurz darauf hätte Daniel Schaffer dann freistehend den Ausgleich erzielen müssen, entschied sich aber, noch einmal auf den schlechter postierten Podehl querzulegen. Chance vertan!

Nach dem Wechsel blieb der Regionalligist weiter tonangebend, wurde in Strafraumnähe aber selten wirklich zwingend. Und so hatte sich der ASC 09 den späten Ausgleich durch einen seiner in Ansätzen immer wieder gefährlichen Konter letztlich durchaus verdient.

Unter dem Strich waren beide Trainer zufrieden. Daniel Sekic mit einem Achtungserfolg, der zum Start der strapaziösen Vorbereitung gleich mal gute Laune und Lust auf mehr macht. Mike Tullberg, weil er mit seinem Team binnen 48 Stunden zweimal ordentlich gefordert wurde – und das auf einem Rasenplatz, der optimale Bedingungen für guten Fußball bot.

Klarer Fall, liebe Borussen, Ihr seid natürlich auch 2020 wieder herzlich willkommenen Gästen im Aplerbecker Walstadion.

Oben rechts: Bei brütender Hitze legten BVB II und Preußen Münster wiederholt Trinkpausen ein.

Unten rechts: Begleitet von Spielern unserer E2 liefen die Mannschaften des ASC 09 und BVB II zum Testspiel auf.





Dirtmasters 2019 – Kenda Enduro One

An den letzten beiden Tagen des Dirtmasters-Festivals 2019 fand im idyllischen Winterberg ein Enduro Rennen der deutschlandweiten Rennserie „Enduro One“ statt. Unter den 784 Teilnehmern befanden sich natürlich auch unsere Drecksäue, die durch Paul Wilhelm, Paul Schliebeck, Felix Keller, Finn Adamski, Malte Sobkowiak, Sören Kooke, Carsten Dickmann, Matthias Kooke und Marco Saul repräsentiert wurden. Die Rennstrecke war in diesem Jahr ein 21 km langer Rundkurs, der mit 8 Wertungsstages versehen war. Auch eine Verpflegungsstation wurde den Fahrern geboten. Auf dieser Strecke sollten die Teilnehmer ca., 800hm in ungefähr drei Stunden hinter sich bringen. Am Samstag fand bereits offizielles Training statt,

bei dem es unseren Athleten möglich war, immerhin drei der Wertungsstapen zu fahren und sich den Streckenverlauf einzuprägen. Dabei bemerkten die Sportler des ASC 09, dass die Strecke trotz der kurzen Distanz und Höhenzunahme sehr tretintensiv und anstrengend war. Während die erste Stage, die durch den bekannten und geschätzten „Bikepark Winterberg“ verlief, und somit den Fahrern nicht gänzlich unbekannt war, war Stage 2 allen Enduristen weitgehend fremd, weshalb hier langsames Fahren, Linien aussuchen und schließlich das Testen der ausgewählten Fahrlinien in Renngeschwindigkeit auf der Tagesordnung stand. Auch das Erkunden der 8. Stage gestaltete sich als ähnlich.

Leider mussten wir beim Training auf Stage 2 einen Verlust verzeichnen. Paul Schliebeck stürzte schwer und musste von der Bergwacht geborgen und ins Krankenhaus gebracht werden. Er fiel für den weiteren Wettkampf leider gänzlich aus. An dieser Stelle wünschen wir ihm Alles Gute und eine schnelle Genesung!!!

Am Abend des ersten Wettkampftages galt es dann noch einen Prolog zu absolvieren, um für den darauffolgenden Tag eine gute Startzeit zu bekommen. Dabei fuhren Felix, Finn und Malte einen 2., 28. und 43. Platz ein. Sören, Carsten, Matthias und Marco konnten aus privaten Gründen leider nicht am Prolog teilnehmen.

Neuer Tag, neues Glück!

Am Sonntag ging es dann um die Wurst. Nach dem Start unserer Teamfahrer, mussten diese zu aller erst den „Kappe“ hochkurbeln. Dabei galt es, sich seine Kraft einzuteilen und nicht schon vor der ersten Stage seine Körner zu verschenken. Während die erste und zweite Stage den Athleten aus dem Training schon bekannt waren, traf man bei der dritten Stage auf eine Strecke, die zwar schon aus dem Vorjahr bekannt war, für unsere „Enduro-Greenhorns“ aber Neuland war. Auf dieser Stage galt es sich seine Kraft auf dem langen und leicht bergauf verlaufenden Stageanfang einzuteilen, um im unteren, deutlich steileren Teil der Stage noch

genug Reserven zu haben. Unten angekommen steuerten die Fahrer erstmal die Verpflegungsstation an, um sich mit Energieriegeln und frischem Wasser einzudecken. Nach einer kurzen Rast fuhren sie weiter und beendeten das Rennen nach ungefähr drei Stunden und insgesamt acht Stages zwar erschöpft aber mit einem Grinsen bis über beide Ohren.

Schlussendlich konnten unsere Teamfahrer folgende Platzierungen einfahren:

U 16:

- Paul W.: 23. Platz

Junior:

- Felix: 11. Platz
- Finn: 28. Platz
- Malte: 42. Platz

Guest:

- Sören: 46. Platz
- Matthias: 67. Platz
- Carsten: 77. Platz
- Marco musste aufgrund von starken Krämpfen leider den Wettkampf abbrechen, hat aber trotzdem Alles gegeben. Auch ihm wünschen wir eine gute Besserung!



Dirtmasters 2019 – Specialized Rookies Cup

Beim diesjährigen Dirtmasters-Event in Winterberg ging es erneut heiß her. Nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Zuschauer brachten die Stimmung zum Kochen. Ein Highlight des Festivals war die Austragung der internationalen Jugend-Rennserie „Specialized Rookies Downhill Cup“. An dieser nahmen unsere Young-Guns Henry Stephan, Noah Szklarski, Samuel Szklarski, Matti Söhle und Malte Sobkowiak teil. Während die Anreise für die Athleten erst am Donnerstagmorgen möglich war, musste die eigentlich obligatorische

Streckenbegehung, die am Mittwoch auf dem Programm stand, ausfallen. Gespannt, was auf sie zukommen würde machten sich die Drecksäue also auf zum Training. Als nach einigen Trainingsläufen die Schlüsselstellen und problematischen Teilstücke ausfindig gemacht und schließlich perfektioniert wurden, stand der Seedingrun auf der Tagesordnung. Bei diesem gilt es, sein Bestes zu geben und so schnell wie möglich den Berg hinab zu fahren, um für den anschließenden Rennlauf eine gute Startposition zu sichern. In diesem konnten Noah

den 18. Platz, Samuel den 64. Platz, Matti den 22. Platz und Malte den 17. Platz einfahren. Henry konnte wegen technischen Problemen leider nicht mehr teilnehmen. In den anschließenden Rennläufen konnten aufgrund von Verletzungen der Teamkollegen nur noch Matti und Malte teilnehmen, die den 27. Platz und 16. Platz einfahren konnten.

Alle Mitglieder des Team Drecksau freuen sich schon auf nächstes Jahr und können es kaum erwarten, erneut ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.



Jugend-Mixed Turnier 2019

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder unser erfolgreiches Jugend-Mixed-Turnier statt. Mitmachen durften alle Spielerinnen und Spieler von der U8 bis hin zur U20. Um 10 Uhr in der Früh versammelten sich diverse Basketballbegeisterten unseres Vereins und schon ging's los. Als erstes wurden aus den Teilnehmern die Teams gebildet. Prinzip des Jugend-Mixed-Turniers: Alle Teilnehmer werden zufällig in Teams gewählt, so dass alle Altersgruppen in jedem Team vertreten sind. Daraufhin suchen sich die Mannschaften Teamnamen aus, unter denen sie das Turnier bestreiten. Dieses Jahr gingen beispielsweise die Teams „Die Favoriten“, die „No Hands“ und wie jedes Jahr auch wieder das Team „Die Hennings“ an den Start.

Die Teams traten zuerst in Vorrundenbegegnungen gegeneinander an und spielten so die späteren Begegnungen um Platz 5, 3 und 1 aus.

Begleitet von einem reichlich ausgestatteten Buffet, frisch gegrillten Würstchen und natürlich jeder Menge Kaltgetränke, entwickelte sich ein unterhaltsames Turnier mit durchaus



spannenden Spielen, in denen sowohl unsere Kleinsten als auch die etwas größeren spielerisch begeistern konnten. Vor den abschließenden Finalspielen wurde dann noch der Riesensump ausgespielt, bei dem alle teilnahmen, um den diesjährigen Bumpkönig oder auch Bumpkönigin auszuspielen. An dieser Stelle Herzlichen Glückwunsch an Janette, der diesjährigen Siegerin!!!

Die dann folgenden Finals Spiele wurden ihrer Bedeutung gerecht auf dem Großfeld der Halle ausgetragen, auf dem sich dann letzten Endes das Team „No Hands“ zum Sieger kürte. Auch hier einen Herzlichen Glückwunsch an euch!!!!

Alles in allem war das diesjährige Jugend-Mixed-Turnier wieder ein voller Erfolg, bei dem eine gute Mischung aus Spaß und leidenschaftlichem Wettkampfgedanken im Vordergrund stand. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier. In diesem Sinne: Bis zum nächsten Jahr!!!

Lars Biermann



Bei den meisten Basketballern und Basketballerinnen war der 17. Mai schon lange rot im Kalender angestrichen. Alle Teams haben ihre Saison abgeschlossen und die Sommerpause wird somit langsam aber sicher eingeleitet. Und damit stand auch die Saisonabschlussparty im Vereinsheim wieder vor der Tür. Die Party nimmt mittlerweile schon einen traditionellen Charakter an, denn bereits zum dritten Mal organisiert der Basketballvorstand die Sause für seine Mitglieder. Mitfeiern durften alle, die 16 Jahre (mit Einverständniserklärung) oder älter sind. Die Eintrittskarten wurden schon vorab über die Trainer und Trainerinnen verkauft und wer nicht gerade im Urlaub oder krank war, hatte eigentlich kaum eine Ausrede, nicht zu kommen. Schließlich gab es ja auch keinen Grund die Abschlussfeier zu verpassen: die Abteilung sponsorte Würstchen im Brötchen und Getränke jeglicher Art konnten kostengünstig erworben werden. Zudem ließ ein reichhaltiges Finger Food Buffet kulinarisch keine Wünsche mehr offen. Außerdem gab es dieses Jahr zum ersten Mal eine Cocktailbar mit einer kleinen Vielfalt ausgewählter Drinks. Aus jeder Mannschaft waren Spieler oder Spielerinnen vor Ort, wodurch sich eine gute Mischung aus weiblichen und männlichen, älteren und jüngeren Vertretern zusammensetzte. Zum Glück spielte auch das Wetter mit, sodass sich alle Feierfreudigen gut drinnen und draußen verteilen konnten. Zu späterer Stunde zog es aber sowieso die Mehrheit nach drinnen, und zwar nicht nur, weil es langsam frisch draußen wurde. Die Tanzfläche musste langsam eröffnet werden und der extra engagierte DJ sollte ja schließlich auch sein Können unter Beweis stellen dürfen. Die jüngere Generation brach das Eis und motivierte dadurch gleichzeitig alle

3. Saisonabschlussparty der Basketballer war wieder eine runde Sache

(bis dato noch Unschlüssigen) dazu, sich ihnen anzuschließen. Die Atmosphäre war locker und die gute Stimmung hielt sich bis in die späte Nacht hinein. Irgendwann war dann aber trotzdem Schluss und selbst diejenigen, die bis zum bitteren Ende durchgehalten haben, machten sich auf den Heimweg. Aber egal ob man bis zum Schluss mit dabei war, oder nur für ein paar Stündchen vorbeigeschaut hat, die Saisonabschlussparty war wiederum eindeutig einen Besuch wert!

Antonia Bucker



Abschließende JHV der BB-Abteilung zur Saison 18/19

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21. Mai galt es mal wieder ein abschließendes Fazit der hinter uns liegenden Saison zu ziehen und einen ersten Ausblick auf die neue Saison zu wagen. Aus sportlicher Sicht lief dieses Jahr durchaus erfolgreich. Jedes unserer Teams konnte die Klasse halten und so sind wir auch in der kommenden Saison wieder mit mehreren Mannschaften kreisübergreifend vertreten.

Gleichzeitig wurden auf der diesjährigen JHV einige Posten innerhalb des Abteilungsvorstands neu bekleidet. Der Vorsitz verbleibt weiterhin bei Christian Bockelbrink, genauso wie der stellv. Vorsitz bei Jürgen Reckermann verbleibt. – Darüber hinaus sitzt Christian Bockelbrink nun auch im erweiterten Vorstand des Hauptvereins, wodurch er uns als drittgrößte Abteilung des Vereins nun auch hier repräsentieren wird - Henning Schütte bleibt auch künftig Schiedsrichterwart und Alexandra

Puchold übernimmt weiterhin den Posten als Geschäftsführerin im Bereich WBV/DBB. Neu in der Geschäftsführung ist ab jetzt Michaela Niepmann, die sich um alles, was den BB-Kreis Dortmund betrifft, kümmern wird. Weitere Änderungen fanden derweil in den Bereichen Jugend-, Kassen-, Pressewart statt. Annika Pfeiffer bekommt zur kommenden Saison Lukas Kirchhoff als neuen Jugendwart zur Seite gestellt. Lukas Fobbe und Kim Weiß lösen Achim Wirth als neue Kassenwarte ab. Auf der Position des Pressewarts übernehmen Lars Biermann und Antonia Bucker.

An dieser Stelle geht damit auch ein großes Dankeschön an die scheidenden oder in anderer Weise weiterhin aktiven Vorstandsmitglieder Tim Pfeiffer, Achim Wirth, Dirk Kohlhage und Sven Weisbauer: Vielen Dank für euer Engagement!!!!

Lars Biermann

Try Outs für die neuen Herren 2

Eine neue 2. Herren sollte es geben, beschloss der ASC im Frühjahr 2019, um einerseits Jugendspieler aufzufangen und andererseits leistungsorientierteres Training anzubieten. Schnell war klar, dass für die Weiterentwicklung des Herren-Basketballs im ASC ein leistungsorientiertes Team mit jungen und motivierten Spielern aufgebaut werden soll. Besonders talentierte Spieler weiter an den Verein zu binden und gleichzeitig an die Landeliga-Herren heranzuführen ist das Ziel der neuen Mannschaft.

So fanden zahlreiche junge Basketballer zusammen, um sich für das neue Team zu empfehlen und ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Bei Ballhandling Drills, Wurfübungen und verschiedenen Spielformen kamen die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen.

Die Try Outs waren für den Verein neuartig und starteten auch für die Spieler mit der Ungewissheit, wo genau die Trainings hinführen sollten. Das gegenseitige Kennenlernen stand im Fokus und auch die Frage, ob überhaupt

ausreichend Interesse am neuen Team besteht. Eine volle Halle beim ersten Training verwarf alle Bedenken, hieraus sollte sich ein neues Team formen lassen! Und so startete nach drei Try Outs ein neues, junges Team motiviert in die Vorbereitung auf die neue Saison.

Nach einigen Wochen gemeinsamen Trainings lässt sich bereits ein Fazit ziehen. Das Team findet immer besser zueinander und gewöhnt sich langsam an die Spielweisen der einzelnen Spieler. Zwischen Seilspringen, Liegestütz und Linienpendel liegt der Fokus natürlich auf spielerischen Elementen, der Automatisierung von Abläufen und dem Einstudieren von Spielzügen. Auch wenn es mit dem Bezirksligaplatz nicht geklappt hat, möchte die Mannschaft nächste Saison voll angreifen. Wie sportlich erfolgreich die Saison verlaufen wird, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Erstmal geht es darum, erste Erfahrungen im Senioren-Basketball zu sammeln und erfahrene Teams mit Tempo und Ausdauer zu überraschen.



Deutscher Vizemeistertitel für die „Glück-auf OldStars“ (Spielgemeinschaft ASC 09 Dortmund und VfL Astro Stars Bochum) der Damen Ü 50

Am letzten Wochenende trafen sich 9 begeisterte Damen-Mannschaften in der Altersklasse Ü 50 zum Turnier der 21. Deutschen Meisterschaften, Austragungsort dieses Mal in Bochum.

Nach intensiven Vorbereitungen der beiden veranstaltenden Vereine, VfL Astro Stars Bochum und ASC 09 Dortmund, die gemeinsam mit noch einer Unterstützung aus Hamburg-erstmalig in dieser Altersklasse die Mannschaft der ‚Glück auf OldStars‘ bildeten, konnte am Samstag das Turnier in der Erich Kästner Gesamtschule in Bochum starten.

Neben den Gastgebern waren die ‚German Surprise‘, die ‚Jeojedos‘, die ‚Nord-Süd-Baskets‘, die ‚NRW-Fifties‘, die ‚River Connection‘, die ‚SG München/Köln‘, der aktuelle amtierende Europa-Meister, die ‚Southern Stars‘ und die ‚Golden Girls‘ am Start.

Insbesondere die erste Teilnahme der ‚Golden Girls‘ ist hier zu erwähnen, eine neue formierte Damen-Mannschaft aus Gelsenkirchen und Recklinghausen, die sofort von allen Teams in den Kreis der Spielerinnen aufgenommen wurden.

Außerdem waren eine Reihe an erstklassigen Helfern am Start, die sowohl für die Verpflegung als auch für den Spielbetrieb eine tolle Arbeit leisteten. Wir wollen an dieser Stelle stellvertretend Isa Vogt namentlich nennen, die eigentlich als Spielerin das Turnier mit den ‚Glück auf OldStars‘ erleben wollte, aber aufgrund eines Achillessehnenrisses kurzfristig ausfiel. Dafür dann allerdings jegliche Energie in die Organisation des Turniers, in die Vorbereitung als auch in die Durchführung steckte. Liebe Isa, vielen Dank dafür!

An dieser Stelle nochmals aber auch vielen Dank an alle anderen Helfer. Insbesondere bedanken wir uns auf diesem Wege bei Bernd Fuhrmann, der die Organisation der Schiedsrichter übernommen hat, sowie Henning Schütte, der als Spielleiter fungierte. Diese beiden stehen aber nur stellvertretend für alle helfenden Hände an diesem Wochenende.

Insbesondere die an beiden Tagen live gesungenen und am Samstag sogar mit Gitarre und Geige begleiteten Vorträge der deutschen Nationalhymne haben sowohl die Spielerinnen als auch die Zuschauer begeistert. Vielen Dank dafür an unsere Musiker.

Da wir 9 Mannschaften am Start hatten, musste in einer 4er und einer 5er Gruppe gespielt werden. Im Zusammenarbeit mit Hartmut Wunderlich, dem DBB-Verantwortlichen für die Damen der Ü 50, wurde ein Spielplan ausgearbeitet, der insgesamt 26 Begegnungen vorsah.

Nach Abschluss der Gruppenphase, die in den Gruppen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde, ergab sich nach insgesamt 16 gespielten Duellen folgendes Zwischenergebnis in Gruppe A:

Gruppe A:
 1 SG München/Köln
 2 Jeojedos
 3 Southern Stars
 4 Golden Girls

In der Gruppe B setzte sich der Gastgeber, die ‚Glück auf OldStars‘ durch. In einem bereits 4.ten Spiel des ersten Spieltag mussten die ‚Nord-Süd-Baskets‘ hart umkämpft in die Schranken gewiesen werden. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung und unter vollem Körpereinsatz -eine unserer Spielerin erlitt unabsichtlich einen Cut in der Unterlippe und musste noch am selben Tag im Krankenhaus genäht werden-, konnte dieses Spiel gewonnen werden. Danach war die Freude über das Erreichen des Halbfinals für die ‚Glück auf OldStars‘ riesen groß.

Das Ergebnis der Gruppe B nach Abschluss des ersten Spieltages:

Gruppe B:
 1 Glück auf OldStars
 2 Nord-Süd-Baskets
 3 NRW Fifties
 4 River Connection
 5 German Surprise

Nach Abschluss des ersten Tages und (bis auf die Heimschläfer) gemeinsamen Eincheckens in einem Bochumer Hotel trafen sich alle Spielerinnen, Begleiter und Schiedsrichter im Restaurant ‚Yamas‘ zum gemeinsamen Essen. Alle waren vom Angebot und vom Ambiente begeistert und haben den Abend sehr genossen. Die Ersten verabschiedeten sich frühzeitig in Richtung Hotel, wurden dort aber zu späterer Stunde von weiteren Spielerinnen an der Theke erneut vorgefunden. Für den/die eine oder andere endete der Abend am frühen Morgen.

Frisch gestärkt, nach einem teilweisen gemeinsamen Frühstück, trafen sich alle Teilnehmerinnen um 9 Uhr erneut in den Hallen der Erich Kästner-Gesamtschule, um den sportlichen Teil fortzusetzen.

In der Zwischenrunde um den deutschen Meistertitel setzten sich die Mannschaften der ‚SG München/Köln‘ gegen die ‚Nord-Süd-Baskets‘ sowie die ‚Glück auf OldStars‘ gegen die ‚Jeojedos‘ durch. Im Spiel um Platz drei setzten sich dann die ‚Nord-Süd-Baskets‘ gegen die ‚Jeojedos‘ durch und erkämpften somit die Bronzemedaille.

Für die anderen Teams ergaben sich folgende Platzierungen der Plätze 5 bis 9.

Platz 5: NRW Fifties
 Platz 6: Southern Stars
 Platz 7: German Surprise
 Platz 8: Golden Girls
 Platz 9: River Connection

Um 13:50 Uhr begann das Endspiel zwischen dem Gastgeber, den ‚Glück auf OldStars‘ und der ‚SG München/Köln‘. Die Münchnerinnen erwischen den besseren Start und konnten nach wenigen Minuten in Führung gehen. Der Gastgeber wirkte zu Beginn gehemmt, die vorgesehene Taktik griff nicht. Erst nach einer Umstellung auf Zonenverteidigung und den ersten Punkten, auf der in diesem Spiel überragenden Centerposition, fanden wir zurück ins Spiel. Die Münchnerinnen erwiesen sich aber als hartnäckige Gegnerinnen und hatten immer wieder eine Antwort auf die jetzt besser funktionierende Verteidigung der ‚Glück auf OldStars‘. Drei Minuten vor Schluss war der Vorsprung der ‚SG München/Köln‘ auf einen

Punkt zusammengeschrumpft, mit dem nächsten Wurf wäre ein Führungswechsel möglich gewesen. Aber die Münchnerinnen behielten die Oberhand und trotz lautstarker Unterstützung des zahlreich anwesenden Publikums, reichte es am Ende für die ‚Glück auf OldStars‘ nicht. Die ‚SG München/Köln‘ gewann am Ende deutlich und wurde somit verdient Deutscher Meister der Damen Ü 50. Die wurden mit der Silbermedaille für eine tolle, über das ganze Turnier geschlossenen Mannschaftsleistung, belohnt.

Hartmut Wunderlich übergab mit Herrn Hetzschlöd, dem ersten Vorsitzenden der VfL Astro Stars Bochum, anschließend die Urkunden und Medaillen an alle Teams.

Zusammenfassend war dieses Turnier für alle ein tolles, unvergessenes Wochenende mit spannenden und fairen Begegnungen.

Für die ‚Glück auf OldStars‘ spielten: Isa Vogt, Silke Sondermann, Caroline Bohn, Marzena Czarnecka-Stabik, Maike Grossmann, Ursel Böcker, Gabi Mrohs-Czerkawski, Claudia Weiß, Sandra Röder, Kathrin Ciprina, Ina Paschedag



Daniela Mitovski – die gemeinsame Zeit ist beim Eltern-Kind-Turnen besonders wertvoll

Hallo, Ihr alle! Ich bin seit Januar 2019 die neue Übungsleiterin für das Eltern-Kind-Turnen und möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Daniela Mitovski. Ich bin 29 Jahre jung, arbeite als Erzieherin bei der Stadt Dortmund und habe einen zweieinhalb Jahre alten Sohn. Derzeit bin ich in einem Kindergarten beschäftigt, der einen Schwerpunkt auf Bewegung legt.

Bewegung ist ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern. Sie brauchen sie zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit, je jünger sie sind, umso mehr. Mein Hauptziel beim Eltern-Kind-Turnen besteht darin, dass die Eltern mit Ihren Kindern die Gelegenheit bekommen, intensiv Zeit miteinander zu verbringen. Das bedeutet, Eltern und Kinder turnen gemeinsam, indem Kinder Ihren Eltern zeigen was sie schon alles können und die Eltern Ihre Kinder bei diesem Prozess unterstützen. Der Spaß steht hier an erster Stelle. Daher versuche ich jede Turnstunde so anzupassen, dass für jeden etwas dabei ist. Ich freue mich über jedes neue Mitglied und hoffe, dass auch Ihr bald dabei seid. Ich möchte gar nicht zu viel verraten, denn am besten ist es, wenn Ihr einfach mal vorbei kommt und schnuppert. Eure Kinder werden es lieben!



Spaß an der Bewegung steht im Mittelpunkt beim Eltern-Kind-Turnen mit Daniela Mitovski.

Anne Rademacher – ihr Herz schlägt für Turnen. Und für Kinder!



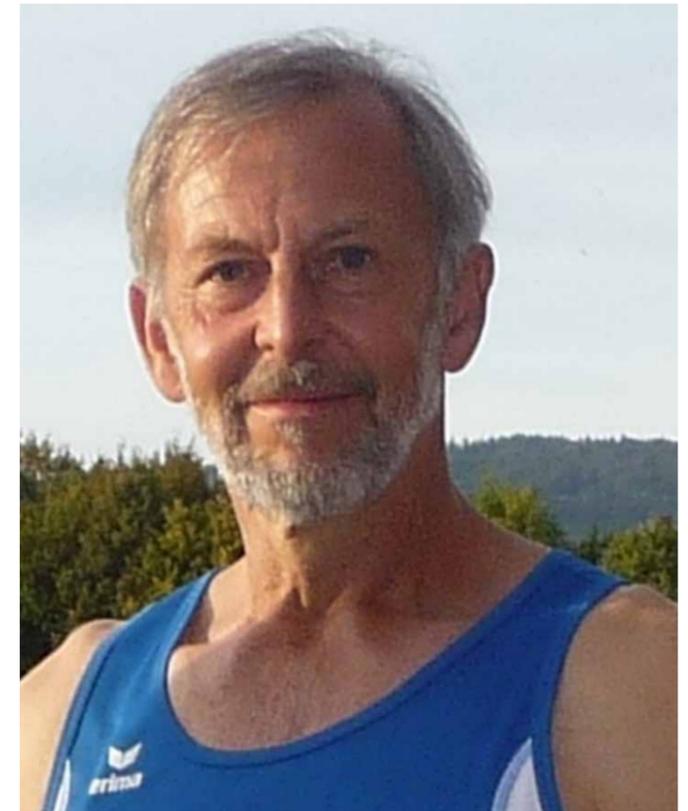
Seit Mai 2019 unterstütze ich, Anna Rademacher, die Gymnastik-Abteilung im ASC 09. Hier bin ich montags für das Kinderturnen verantwortlich und leite mit Daniela Mitovski im Anschluss auch das Eltern-Kind-Turnen. Zudem trifft man mich donnerstags in Zusammenarbeit mit Vanessa Rode in der Aplerbecker-Mark-Grundschule auch beim Eltern-Kind-Turnen an.

In meinen 21 Lebensjahren hat Sport – und besonders Turnen – schon immer eine große Rolle gespielt. So sammelte ich meine ersten Bewegungserfahrungen früher selbst beim Eltern-Kind-Turnen. Daraus entwickelte sich ein so großer Spaß an der Sache, dass ich dem Turnen bis heute treu geblieben bin. Mehr noch: Neben der Freude an der eigenen Bewegung, wuchs frühzeitig das Interesse an der Trainertätigkeit, und so entschied ich mich 2018, den Lehrgang zum Trainerschein C (Breitensport) zu absolvieren.

Seitdem arbeite ich freiberuflich als Trainerin, engagiere mich in Zirkusprojekten und springe gerne dort ein, wo Hilfe benötigt wird. Gerade die Arbeit mit kleinen Kindern bereitet mir sehr viel Freude. Ich finde es wichtig, schon in ganz jungen Jahren Spaß an der Bewegung zu entwickeln. Und der steht in allen Turnstunden an oberster Stelle! Sei es durch gemeinsame Laufspiele und das Austoben auf den Geräten oder durch das Überwinden von Turngeräten und Hindernissen mit Unterstützung der Eltern. Am Ende jeder Stunde gehen alle ausgepowert und mit einem Lächeln nach Hause. Das zählt! Kommt doch einfach mal vorbei und seht selbst. Die Trainingszeiten findet Ihr auf der ASC 09-Website unter „Gymnastik“



Klaus Kynast 11,58 m Kugel



Gerd Sieben 44,02 m Diskus

Zwei Westfalenmeister-Titel für unsere Leichtathleten

Zwei Athleten unserer Leichtathletik-Abteilung nahmen mit Erfolg an den offenen Westfalen-Meisterschaften der Senioren in Gladbeck teil. Bei guten äußeren Bedingungen ging zunächst Gerhard Sieben in der Altersklasse M65 im Diskuswerfen an den Start. Nach längerer Wettkampfpause gelang ihm ein glänzender Einstieg in die neue Saison. Erst bei 44,02 m landete sein Wurfgerät. Platz eins und der Titel „Westfalenmeister“ waren der verdiente Lohn. Bis zu den Deutschen Meisterschaften im Juli in Leinefelde möchte Sieben gerne noch ein, zwei Meter draufpacken. Der zweite Aktive, Klaus Kynast, der in der AK M70 startet, stieß die Kugel krankheitsgeschwächt auf 11,58 m. „Das ist eigentlich nicht mein Anspruch“, sagte er, „aber bei Meisterschaften zählt in erster Linie der Titel – und dazu hat’s ja gereicht.“



Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:

RINIO

Seit über 80 Jahren
machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de

Die fast perfekte Saison

Unsere Handballabteilung feierte am Ende der Saison 2018/19 gleich zwei Aufstiege. Um ein Haar wären es sogar drei gewesen, doch die Krönung der Spielzeit blieb wie im Vorjahr aus: Die 1. Damenmannschaft verpasste den Aufstieg in die 3. Liga erneut um Haaresbreite. – Zudem endete im Mai eine Ära: Marc Bradtke, Kapitän, Spielmacher und Haupttorschütze der Herren 1, beendete seine aktive Laufbahn. Er verstärkt künftig das Trainerteam – und ist mitverantwortlich dafür, seinen eigenen Nachfolger zu finden. Einer der Gründe dafür, dass die Handballer der Saison 2019/20 schon jetzt mit Hochspannung entgegenfiebert.



Damen 2: Nach Absturz letztlich souverän die Klasse gehalten

Die Damen 2 feiern ihren Retter. Günter Herbrich (vorne) übernahm Ende Februar und sicherte letztlich souverän den Klassenerhalt.

Eigentlich hatte sich die 2. Damenmannschaft ganz andere Ziele gesetzt. Oben mitmischen wollte das Team von Siegfried Motzki-Biele in der Landesliga. Doch gravierende personelle Sorgen aufgrund von Krankheit, Verletzungen und Auslandsaufenthalten mehrerer Spielerinnen führten das Vorhaben schon in der Hinrunde ad absurdum. Das Team geriet in einen Negativstrudel – und in Abstiegsgefahr. Nach dem 17:23 gegen RSVE Siegen zog Motzki-Biele schließlich Ende Februar die Reißleine. Der Coach stellte sein Amt zur Verfügung. Günter Herbrich sprang als „Feuerwehrmann“ ein – und tatsächlich gelang es ihm, den Knoten im Kopf der Spielerinnen zu lösen. Mit fünf Sie-

gen in Folge retteten sich die Damen 2 noch vor der Osterpause und belegten am Ende mit 21:23 Zählern sogar noch Rang sieben. Erfreulich: „Günni“ Herbrich erklärte sich bereit, die Mannschaft auch 2019/20 zu betreuen und dem Vorstand somit Gelegenheit zu geben, in aller Ruhe eine tragfähige Nachfolgelösung zu suchen.

Damen 3: Mit 16 Siegen in Serie souverän zur Meisterschaft



Noch ein Jahr jünger als die Herren 2 sind die Damen 3. Erst vor der Saison 2017/18 hatte der ASC 09 die Mannschaft gemeldet. Gleich im zweiten Jahr folgten die Meisterschaft in der Kreisklasse und der Aufstieg in die Kreisliga. Nach 1:3 Punkten zum Saisonstart war unsere junge, ausschließlich aus Eigengewächsen bestehende Mannschaft nicht mehr zu bremsen. Es folgten 16 Siege in Serie. Am Ende hatte das Team von Trainerin Sina Loose 33:3 Punkte bei einem unglaublichen Torverhältnis von 528:273 (+255). Im Schnitt gewannen die Damen 3, bei denen inzwischen Thomas Dautel und Björn Zelinski die Verantwortung auf der Bank übernommen haben, ihre Spiele also mit 29:15. Eine irre Bilanz für eine Mannschaft, die mit ihrer Entwicklung noch lange nicht am oberen Limit angekommen ist.



Carla Velmeden gehörte zu den Leistungsträgerinnen im Meisterteam der Damen 3.

Jana Möllmann zeigte im Tor der Oberliga-Damen konstant herausragende Leistungen und gehörte zweifellos zu den Spielerinnen der Saison beim Vizemeister.

Meistens jubelten die Handball-Damen des ASC 09 - doch am Ende bejubelte Königsborn die Meisterschaft und den Aufstieg in Liga 3.



Foto: Alfred Schwanitz

Herren 1: Zum dritten Mal in Folge unter den Top 4 der Landesliga

Seit unser Herrenteam 2016 den Wiederaufstieg in die Landesliga schaffte, folgten ein vierter, ein zweiter und nun ein dritter Rang. Will sagen: Der ASC 09 hat sich in der Spitzengruppe etabliert. Dabei entwickelte sich die Saison 2018/19 zu einer wilden Achterbahnfahrt. Einem 2:6-Punkte-Fehlstart folgte eine 11:1-Punkte-Serie – u. a. mit einem furiosen 34:31-Derbysieg beim späteren Meister und Verbandsliga-Aufsteiger ATV Dorstfeld.

Zahlreiche Ausfälle verhinderten aber, dass die Mannschaft zu größerer Leistungskonstanz fand. David Wolff blickt auf eine Saison mit langwierigen Verletzungen zurück. Fynn Mosel fiel zunächst ebenfalls verletzungsbedingt aus und war dann – wie Tim Nimmesgern – als Mitarbeiter des Deutschen Handball-Bundes in die Organisation und Durchführung der Heim-Weltmeisterschaft involviert. Zudem fand Kapitän Marc Bradtke, dem 2017/18 einfach alles gelungen war, in seinem letzten Spieljahr nicht mehr zu der herausragenden Form, mit der er im Vorjahr noch die Liga dominiert hatte. Mit dem 28:19 beim TV Brechten und dem 31:18 bei der DJK Oespel-Kley hielt die Rückrunde aber noch zwei Derby-Auswärtscoups bereit. Überhaupt: Mit 12:4 Punkten war der ASC 09 hinter Dorstfeld (13:3) die zweitbeste Mannschaft in der Dortmunder Derby-Wertung.

In der kommenden Spielzeit ergänzt Bradtke dann als zweiter Co-Trainer das Team um Chefcoach Henning Becker, seinen Assistenten Bastian Heinrich und Torwarttrainer Stephan Fontius. Neu im Kader sind Mathias Leimbrink, Linkshänder vom Nachbarn TuS Borussia Höchsten, und Kreisläufer Nazif Dadayli vom TuS Wellinghofen. Mit Niels Thies schloss sich ein talentierter Keeper aus dem starken Nachwuchs des TuS Ferndorf dem ASC 09 an, der zuletzt beim Verbandsligisten HSV Plettenberg/Werdohl spielte. Zudem stieß Jan Dölemeyer zur Mannschaft – ein Rückraumspieler, der in der Jugend der Ibbenbürener SpVg. bereits mit ASC 09-Akteur Philipp Meisel zusammengespielt hat. Das Trainerteam hat also einen großen Kader zur Verfügung; der interne Konkurrenzkampf ist vom ersten Vorbereitungstraining an extrem hoch. Eine Herausforderung auch für den sprichwörtlichen Team-Zusammenhalt unserer Mannschaft, die von den Ruhr Nachrichten als „Mentalitäts-Monster“ geadelt wurde. Spannung verspricht die Neueinteilung der Staffeln, die gleich fünf neue Klubs in die Landesliga 3 spülte – darunter mit Westfalia Hombruch 2 einen starken Aufsteiger und ein weiteres Dortmunder Team.

Damen 1: Im entscheidenden Spiel schlug das Verletzungspech zu

38:10 Punkte – so lautete am Ende der Saison die Ausbeute der Damen 1 in der Oberliga West. Zehn Minuspunkte: Das hätte 2017/18, als das Team von Tobias Genau hinter dem TVE Netphen ebenfalls Vizemeister geworden war, noch zu Titel und Aufstieg gereicht. Diesmal nicht. Diesmal war mit dem Nachbarn Königsborner SV (40:8) eine Mannschaft noch etwas stärker. Keineswegs überraschend, denn der Klub aus Unna hatte sich vor der Saison mit einigen Leistungsträgerinnen der zurückgezogenen Mendener Drittliga-Mannschaft verstärkt. Fahndet man danach, wo der ASC 09 die entscheidenden Punkte hat liegen lassen, wird man auf das 27:29 in Verl und das 17:17 in Bergkamen (nach 12:5-Führung) stoßen. Aber auch auf das 23:25 im Rückspiel gegen den direkten Konkurrenten. Eine Partie, in der unsere Mannschaft Linksaußen Inga Spaan schon frühzeitig und Rückraum-Shooterin Carolin Hohloch in der entscheidenden Phase durch schwere Verletzungen verlor. Wären sie nicht ausgefallen . . . aber lassen wir das. Am Ende war Königsborn ein verdienter Meister, der unseren Respekt und unsere Glückwünsche verdient.

Für die neue Saison stößt als Ersatz für Jennifer Weste mit Marina Wilkus eine erfahrene Torfrau zum Kader. Auf Außen soll Jule Bachen, die der eigenen A-Jugend entstammt, für Wirbel sorgen. Bachen hat in der vergangenen Saison mit Doppelspielrecht für den TV Arnsberg bereits Oberliga-Erfahrung im Damenbereich gesammelt. Mit Malena Weber stößt ein weiteres Eigengewächs zum Kader. Die 18-Jährige ist bereits Leistungsträgerin in der 2. Damenmannschaft. Bis zum Saisonstart Mitte September könnte sich auf der Zugangsseite personell durchaus noch etwas tun. Das Ziel für die nächste Spielzeit ist klar: oben mitmischen. Wobei es 2019/20 mit dem PSV Recklinghausen einen klaren Meisterschaftsfavoriten gibt.



Ausgelassener Jubel. Nach dem 30-14 am vorletzten Spieltag bei Hombruch 3 war der Aufstieg der Herren 2 perfekt.



Zweiter Aufstieg binnen drei Jahren. Auch die 2. Herrenmannschaft ist ab sofort Kreisligist.

Herren 2: Packender Dreikampf endet mit Aufstieg als Vizemeister

Erst vor drei Jahren hat der ASC 09 überhaupt wieder eine 2. Herrenmannschaft gemeldet. Nach dem direkten Sprung in die 1. Kreisklasse am Ende der Spielzeit 2016/17 folgte nun der zweite Aufstieg binnen drei Jahren. Das Team um den jungen Trainer Luca Breickmann, selbst als Linksaußen eine Stütze der Herren 1, entwickelt sich zu einer echten Erfolgsgeschichte. Zumal die Mannschaft fast ausnahmslos aus Eigengewächsen besteht und in der nächsten Spielzeit – dann in der Kreisliga – durch Talente aus der männlichen A-Jugend unterstützt werden soll.

Von Beginn an entwickelte sich ein packender Dreikampf zwischen unseren Jungs, dem SC Huckarde-Rahm und dem TV Asseln. 7:1 Zähler holte der ASC 09 aus den direkten Vergleichen mit den Hauptkonkurrenten, leistete sich aber den einen oder anderen Patzer gegen vermeintlich schwächere Teams. Dass es am Ende mit bärenstarken 45:7 Punkten als Vizemeister hinter Huckarde-Rahm (46:6) und vor Asseln (41:11) zum Aufstieg reichte, war dem Umstand zu verdanken, dass kein Team aus der Ruhrgebiets-Bezirksliga in die Kreisliga Dortmund abstieg und dort somit ein zusätzlicher Platz frei war.

Herren 3: Das Premierenjahr diente der Findung – jetzt will die Mannschaft mehr!

Völlig neu zusammengestellt, ging die 3. Herrenmannschaft 2018/19 in der 2. Kreisklasse in ihr Premieren-Jahr. Eine Saison, die – wie erwartet – der Findung diente, mit 16:28 Punkten auf Platz zehn endete. Und dennoch niemanden enttäuschte. Häufig trat das Team von Alexander Leupold und Burkhard Kiese mit kleinem Kader an. Die Unterstützung durch Spieler der mA-Jugend klappte nicht immer so, wie das eigentlich geplant war. Mit Blick auf die Spielzeit 2019/20 hat die Abteilung Lehren daraus gezogen und die Strukturen im männlichen Jugend- und Herrenbereich verändert. Künftig wird die Kommunikation unter den Trainern sehr viel intensiver sein. Das Ziel ist klar definiert: Die Herren 3 sollen in ihrer zweiten Saison um die Meisterschaft mitspielen und nach Möglichkeit in die 1. Kreisklasse aufsteigen.



Ende einer Ära. Handball-Abteilungsleiter Frank Fligge verabschiedet Marc Bradtke. Der Kapitän und Spielmacher der Herren 1 beendet seine Laufbahn und verstärkt das Trainerteam.

Handball-Vorstand verjüngt sich weiter und stellt sich breiter auf

Probleme, Vorstandsämter zu besetzen: Haben wir nicht! Probleme, junge Mitglieder für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen: Kennen wir nicht! Auf der Jahreshauptversammlung der Handballabteilung wählten die Mitglieder Tim Mecklenbrauck zum 2. Vorsitzenden. Tim ist 19 Jahre alt und löst den scheidenden Matthias Wittland ab. Mit Philipp Meisel rückt ein weiterer Spieler der

1. Herrenmannschaft in den Vorstand auf. „Flipper“ wird ab sofort als 2. Kassierer fungieren. Mit Tim, Philipp, dem 2. Geschäftsführer Alexander Leupold sowie den beiden von der Jugendversammlung bestätigten Jugendwartinnen Almuth Delere und Johanna Grabowski sind nunmehr fünf der zehn Vorstandsmitglieder (teils deutlich) jünger als 30.



Der 19-jährige Tim Mecklenbrauck (M.) löste Matthias Wittland (l.) als zweiten Vorsitzenden der Handballabteilung ab. Philipp Meisel (r.) fungiert neuerdings als 2. Kassierer.

Der Handballvorstand im Überblick:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Frank Fligge |
| 2. Vorsitzender: | Tim Mecklenbrauck |
| 1. Geschäftsführer: | Jörg Doersch |
| 2. Geschäftsführer: | Alexander Leupold |
| 1. Kassierer: | Klaus Venghaus |
| 2. Kassierer: | Philipp Meisel |
| Jugendkoordinator: | Michael Rieke |
| Jugendwartinnen: | Almuth Delere /
Johanna Grabowski |
| Jugendkassierer: | Thomas Kasprzak |

Darüber hinaus wurde Jan Mecklenbrauck zum Jugendsprecher und Lennart Schlickewei zu seinem Stellvertreter gewählt.

Handball-Nachwuchs: A-Jugend-Teams vertreten den ASC 09 auf Westfalenebene

Elf Nachwuchs-Mannschaften hat die Handball-Abteilung des ASC 09 für die Spielzeit 2019/20 gemeldet. Nur in einer einzigen Altersklasse, bei der männlichen B-Jugend, wird der Club kein Team stellen. Dafür sind es in der mC-Jugend gleich zwei. Von den drei Teams, die sich der Qualifikation gestellt haben, schafften zwei den Sprung aus dem Handballkreis Dortmund in den Spielbetrieb auf Ebene des Handballverbandes Westfalen. Die weibliche A-Jugend wird in der neuen Saison, wie schon 2018/19, in der Oberliga-Vorrunde an den Start gehen. Die männliche A-Jugend spielt erneut in der Verbandsliga – diesmal als Altjahrgang allerdings von vorneherein mit der Ambition auf einen Platz im Vorderfeld. Lediglich die weibliche C-Jugend blieb in der Quali hängen und wird ihren Ehrgeiz nun darauf fokussieren, im kreisübergreifenden Spielbetrieb mit den Teams aus den Handball-Kreisen Dortmund und Industrie möglichst gut abzuschneiden.

Fünf Turniere über insgesamt neun Tage. 23 Spiele à 40 Minuten – also im Grunde eine fast komplette Saison zwischen Saison und Saison. Rund 900 Kilometer „on the road“! Unsere männliche A-Jugend kostete die Qualifikation einmal mehr maximal aus. Immerhin war das Ende versöhnlich. Nach der Enttäuschung über die verpasste Oberliga-Qualifikation löste die Mannschaft von Pascal Wix das Verbandsliga-Ticket souverän. Das finale Turnier Mitte Juni in Bielefeld beendete der ASC 09 nach Siegen gegen die HSG Gevelsberg-Silschede (19:16), den TSV Hahlen (26:23), die HSG EGB Bielefeld (29:17) und die JSG Eiserfeld-Siegen (20:15) auf Platz eins. Im letzten Spiel gegen die SG Ruhrtal war die Luft raus, so dass der Gegner aus dem Hochsauerland verdient mit 24:20 die Oberhand behielt.



Mit der Spielgemeinschaft aus OSC und Ewaldi wurde Kristof Simon 2019 Oberliga-Meister. Jetzt spielt er für die mA-Jugend des ASC 09.



Julian Mosch, Spielmacher der männlichen A-Jugend, hat in den vergangenen Monaten einen deutlichen Entwicklungssprung gemacht.

Zuvor hatten unsere 2001-er die Vor-Quali auf Kreisebene gewonnen und in der Kreis-Qualifikation hinter dem letztjährigen und künftigen Oberligisten DJK Oespel-Kley Platz zwei belegt. Weder beim folgenden Turnier in Emsdetten noch beim anschließenden Heim-Turnier in Hacheneu konnte die Mannschaft dann aber ihr Potenzial abrufen. Ärgerlich und enttäuschend vor allem der Auftritt in eigener Halle, als keiner der fünf Gegner wirklich besser war als unsere Mannschaft, diese aber das Kunststück fertigbrachte, dreimal unentschieden zu spielen und zweimal knapp zu verlieren.

Deutlich kürzer war der Weg der weiblichen A-Jugend. Auf Kreisebene ging es gegen die DJK Oespel-Kley (22:9) lediglich um die Ausgangsposition für die folgende Runde in Hörste. Dort reichte es gegen Gastgeber Hörste, Hahlen und Hemer bei 2:4 Punkten nicht auf Anhieb zur Oberliga-Qualifikation. Die gelang dann in der nächsten Runde, wo ein Sieg aus fünf Duellen (11:7 gegen den Lüner SV) genügte.

Die weibliche C-Jugend um das neue Trainerduo Nadine Truppat/Anika Ganserich wurde im ersten Turnier in Recklinghausen nach einem 5:11 gegen die Gastgeber, einem 13:17 gegen Steinhagen und einem 17:9 gegen Sundern Dritter. Das bedeutete: ebenfalls nachsitzen! Und dabei fehlte der Mannschaft schlicht das nötige Spielglück. Nach einem 7:10 gegen Turnier-Gastgeber Wiedenbrück und einem 9:13 gegen Burgsteinfurt hätten zwei Siege gegen Brake und Greven die sichere Oberliga-Qualifikation bedeutet. Doch unsere Mädels unterlagen einmal mit 7:8 und einmal mit 10:11. Knapper und unglücklicher ging's nun wirklich nicht. Kein Wunder, dass am Ende Tränen der Enttäuschung flossen. Doch die sind längst wieder versiegt und neue Ziele formuliert.



Trainer Marc Köhnke wird mit der weiblichen A-Jugend auch in der neuen Saison wieder in der Oberliga-Vorrunde vertreten sein.



Unserer weiblichen C-Jugend mit den neuen Trainerinnen Nadine Truppat (hinten, l.) und Anika Ganserich (hinten, r.) fehlte in den beiden entscheidenden Partien eine Mini-Prise Spielglück.



Starkes Duo am Kreis. Vivien Busse (l.) und Sara Gesing (r.) wollen den nullneunten Stadtmeistertitel in Folge. (Foto: Valerian Semrau)

Achtmal – in Zahlen: 8 x – in Folge haben die Handball-Damen des ASC 09 zuletzt die DOKOM21-Stadtmeisterschaften gewonnen. Seit 2011 gab es keinen anderen Titelträger mehr, und 2018 sorgten unsere Damen sogar für ein Novum in der Geschichte des Turniers: Erstmals bestritten zwei Teams aus demselben Verein ein Endspiel: Die Damen 1 (Oberliga) setzten sich gegen die Damen 2 (Landesliga) des ASC 09 durch. Bei der 2019-er Auflage der Stadtmeisterschaften wird es eine solche Dominanz vermutlich nicht geben. Überhaupt dürfte es schwer werden, den neunten Titelgewinn in Serie zu verbuchen. Denn diesmal hat Borussia Dortmund zwei Mannschaften gemeldet. Die Schwarzgelben, die den Dortmunder Titelkämpfen in den vergangenen Jahren keine große Beachtung schenken, schicken neben ihrer Drittvertretung (Verbandsliga) auch die 2. Mannschaft ins Rennen. Die spielt in der 3. Liga, hat dort 2018/19 einen großartigen drit-

ten Rang belegt und ist ohnehin weitgehend identisch mit jener weiblichen A-Jugend, die unlängst Deutscher Meister wurde. Eine dicke Herausforderung also für Titelverteidiger ASC 09.

Auch das Herrenfeld ist hochkarätig. Nach den Aufstiegen von TuS Westfalia Hombruch (2018) und dem ATV Dorstfeld (2019) gehen inzwischen drei Verbandsligisten an den Start. Der OSC ist der dritte – mit Gastgeber ASC 09, DJK Oespel-Kley, TV Brechten, TuS Borussia Höchsten und Aufsteiger Hombruch II sind obendrein fünf Landesligisten mit im Feld. Dabei trifft der ASC 09 im Landesliga- und Nachbarschaftsderby auf TuS Borussia Höchsten sowie auf den Qualifikanten aus der Gruppe C (DJK Saxonía, Normannia oder TV Asseln) und gilt als Favorit auf den Gruppensieg und den Einzug ins Halbfinale, wo es dann zum Duell mit Neu-Verbandsligist Dorstfeld kommen könnte.

Stadtmeisterschaften versprechen Spannung wie nie zuvor!

Der ASC 09 richtet Ende August erneut die Endrunde aus – und ist diesmal bei den Damen nicht Favorit



Tim Mecklenbrauck (Nr. 95) und Niklas Grottemeyer (links daneben) treffen in der Zwischenrundengruppe auf den Liga- und Ortsrivalen TuS Borussia Höchsten. (Foto: Valerian Semrau)



Während bei den Herren neun Mannschaften gesetzt sind und drei weitere Qualifikanten am 25. August in einer Vorrunde ermittelt werden, findet bei den Damen erstmals keine Qualifikation statt. Vielmehr werden die Mannschaften, die auf Kreisebene aktiv sind, darunter auch Kreisliga-Aufsteiger ASC 09 III, am 25. August einen eigenen Titelträger ermitteln. Die acht überregional agierenden Klubs bleiben bei der Zwischen- und Endrunde am 31. August unter sich.

Ausgezeichnet werden in diesem Jahr auch die erfolgreichsten TorschützInnen. Zudem werden die Trainer der vier Herren-Mannschaften, die die Endrunde erreichen, die beste Torhüterin der Endrunde wählen; und umgekehrt die Trainer der vier Teilnehmer an der Damen-Endrunde den besten männlichen Keeper.

*Vorfreude auf die Handball-Stadtmeisterschaften 2019 bei (v.l.):
Trainer Marc Lauritsch und Ole Sasse von Herren-Titelverteidiger TuS Westfalia Hombruch, Stefan Leupold (Teamsport Philipp), Kreisvorsitzender Wolfgang Sommer, Bea Klein und Marc Köhnke vom Orga-Team, Helen Waltener (DOKOM21) sowie Spielführerin Maren Rynas vom Damen-Titelverteidiger ASC 09 Dortmund und ASC 09-Vorsitzender Frank Fligge.
(Foto: Klaus-Peter Ludewig)*

DOKOM21-Handball-Stadtmeisterschaften 2019

Damen – Kreisebene

Gruppe A

TuS Westfalia Hombruch
TV Brechten
SC Huckarde-Rahm
TSG Schüren
ASC 09 Dortmund III

Gruppe B

TV Mengede II
VfL Aplerbeckermark
DJK Oespel-Kley II
TuS Wellinghofen

(Die beiden Gruppenersten bestreiten das Endspiel)

Damen – Hauptturnier

Gruppe A

(Halle Dorstfeld, Ausrichter ATV Dorstfeld)
ASC 09 Dortmund
TuS Westfalia Hörde
Borussia Dortmund III
ATV Dorstfeld

Gruppe B

(Halle Hacheney, Ausrichter ASC 09)
Borussia Dortmund II
DJK Oespel-Kley
TV Mengede
ASC 09 Dortmund II

Endrunde

(Halle Hacheney, Ausrichter ASC 09)
Halbfinale 1: Sieger Gr. A – Zweiter Gr. B
Halbfinale 2: Zweiter Gr. A – Sieger Gr. B

Endspiel: Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

Herren – Vorrunde

Gruppe A

SC Huckarde-Rahm
VfL Aplerbeckermark
TV Mengede
DJK Ewaldi Aplerbeck

Gruppe B

TSG Schüren
DJK Komet
TuS Scharnhorst

Gruppe C

DJK Saxonia
Normannia
TV Asseln

(Die drei Gruppensieger qualifizieren sich für die Zwischenrunde)

Zwischenrunde

Gruppe A

(Halle Dorstfeld, Ausrichter ATV Dorstfeld)
TuS Westfalia Hombruch
TV Brechten
DJK Oespel-Kley

Gruppe B

(Halle Hacheney, Ausrichter ASC 09)
OSC Dortmund
TuS Wellinghofen
Qualifikant Gr. B

Gruppe C

(Halle Dorstfeld, Ausrichter ATV Dorstfeld)
ATV Dorstfeld
TuS Westfalia Hombruch II
Qualifikant Gr. A

Gruppe D

(Halle Hacheney, Ausrichter ASC 09)
ASC 09 Dortmund
TuS Borussia Höchsten
Qualifikant Gr. C

Endrunde

(Halle Hacheney, Ausrichter ASC 09)
Halbfinale 1: Sieger Gr. D – Sieger Gr. C
Halbfinale 2: Sieger Gr. A – Sieger Gr. B

Endspiel: Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

ASC 09 Dortmund



Die Vereinsjugend lädt zum nächsten

Trödelmarkt ein.

Samstag, 7. September 2019

10:00 bis 16:00 Uhr

Waldstadion, Schwerter Straße 238

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

unter: claudia.schoebel@asc09.de

Für das leibliche Wohl ist natürlich
gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege
Teilnahme und viele Schnäppchenjäger.

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail	geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage	www.asc09.de
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.30 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231/56765950
Vorstand i.S. § 26 BGB	
Vorsitzender	Michael Linke
1. Stellvertreter	Rainer Ewert, Geschäftsführung
2. Stellvertreter	Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Erweiterter Vorstand	
Vereinsjugend (kom.)	Heiner Brune
Schwerpunkt Finanzen	Christian Bockelbrink
Ehrenvorsitzender	Matthias Kick
Ehrenmitglieder	Marcus Nowak
	Willi Hänel
	Anita Borgmann
	Heiner Brune
	Burckhard Ellerichmann
	Herbert Köhler
	Horst Müller
	Ernst Günter Rautenberg
	Jürgen Reckermann
	Günter Riedel
	Heinrich Schwakopf
	Heinz Seiffert
	Günter Riedel
	Karl-Josef Michael
Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Christian Bockelbrink
Fußball	Michael Linke
Gymnastik	Christel Venghaus
Handball	Frank Fligge
Leichtathletik	Gerhard Sieben
Mountain-Bike	Jens Klüh
Radsport	Norbert Adam
Volleyball	Achim Grosspietsch

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links
Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Gesamtkonzeption: ASC 09 Vorstand
Koordination: Nicole Fischel
eMail: spiegel@asc09.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Satz u. Gestaltung: BLICKFANG Kommunikations-Design
Wittbräucker Str. 111
44287 Dortmund
Tel. 0231/4459433
www.blickfang-dortmund.de

Druck: Brasse & Nolte
RuhrstadtMedien GmbH & CoKG
Klößnerstraße 107
44579 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/358080

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 06. Oktober 2019

Nächste Ausgabe: Mitte Oktober 2019

Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.**

Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

KONTOWECHSEL

EINFACH DIGITAL.

Kontowechsel jetzt so einfach wie Pizza bestellen!

Nur wenige Klicks statt viel Papierkram. Wechseln Sie jetzt zum kostenfreien Gehaltskonto PSD GiroDirekt. Bargeld gibt es kostenfrei an ca. 18.500 Geldautomaten bundesweit.



Direktbank + Beratung

**psd
Bank**

Rhein-Ruhr eG



Online
psd-rhein-ruhr.de



Telefon
0211 1707-9911



Elisabethstraße 3
44139 Dortmund